DER WENDEBURGER

30. Oktober 2026
Nr. 10/26 • Ausgabe 261
17. Jahrgang

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123 / 40627-0 • www.gleitz-online.de

FORD GEWERBEWOCHEN
0 % eff. Jahreszins für Gewerbekunden![1]



Beispielfoto. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1] Gewerbekundenangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, effektiver Jahreszinssatz 0,00 % für ausgewählte Finanzierungsangebote für Ford Neufahrzeuge. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen. Gültig zu den Konditionen bei Vertragsabschluss. Weitere Infos bei uns.

PISKE GmbH Der Ford-Händler von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331/97020

Vertrauensvolle Kooperation mit Wendeburgs scheidendem Bürgermeister gewürdigt:

Gleitz Verlag dankt Gerd Albrecht für die langjährige Zusammenarbeit

Wendeburg/Nettlingen. Nach vielen Jahren im Amt scheidet Gerd Albrecht zum 31. Oktober als Bürgermeister der Gemeinde Wendeburg aus. Aus Altersgründen hatte er bei der Kommunalwahl nicht erneut kandidiert. Der Gleitz Verlag lud ihn deshalb zu einem persönlichen Treffen nach Nettlingen ein, um sich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.

Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und sein Stellvertreter Oliver Kroll würdigten Albrechts Einsatz für die Gemeinde und die stets verlässliche Zusammenarbeit mit dem Verlag. Auch die zahlreichen persönlichen Begegnungen im Verlagshaus seien von einem offenen und freundschaftlichen Austausch geprägt gewesen.

Die Kooperation umfasst insbesondere die Heimatzeitung „Der Wendeburger“, die inzwischen im 17. Jahrgang erscheint und kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt wird. Darüber hinaus haben Verlag und Gemeinde gemeinsam Informationsbroschüren herausgegeben.

Gleitz und Kroll betonten, dass Albrecht stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen gehabt und sich für das gesellschaftliche Leben in Wendeburg eingesetzt habe. „Die Zusammenarbeit mit Ihnen war für uns eine große Freude. Wir haben Ihr Vertrauen und den stets konstruktiven Austausch sehr geschätzt“, erklärten die beiden Verlagsvertreter.



Bürgermeister Gerd Albrecht erhielt zum Abschied einen Blumenstrauß von Karl-Heinz Gleitz (links) und Oliver Kroll (rechts). **Foto: Daria-Sue Grabarek**

Als Zeichen des Dankes überreichten sie Gerd Albrecht einen Blumenstrauß.

gg

»Wir schärfen Ihre Sinne!«
SIGNIA
Nahezu unsichtbar im Ohr.
Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme.
HÖRAKUSTIK DEGA
Hörgeräte in Wendeburg
Büssingstr. 6 · 05303-9706420
Öffnungszeiten Mo. + Do.:
9:30 - 13 und 14 - 17:30 Uhr

LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG
Containerdienst
Asbestentsorgung
Abriss- und Demontagen
Kamin- und Schnittholzhandel



Grubenweg 8
38268 Lengede
05344 902 92 96
k.hanusa@web.de

GREGOR BAUSCHKE
Malermeister | Maurermeister | Zimmerermeister
Tel: 0531581230
www.bauschke.de
Seit 1962

Seit über 20 Jahren
Leben in familiärer Atmosphäre
Die günstige Alternative zum Pflegeheim:
Pflegewohnen Heinrich & Adele
Groß Gleidingen, Bahnhofstraße 1
Vechelde, Kolpingstraße 4
Wir ermöglichen Selbstbestimmtheit und Lebensqualität!
Das Zusammenleben in einer kleinen Gruppe fördert die sozialen Kontakte. Wir gehen individuell auf die Wünsche und Vorlieben unserer Bewohner ein.
Ansprechpartner: Roy Korporal-Wolters und Mirko Garbe
Telefon: 05300 319 (Mo.–Fr. von 8.30–13.00 Uhr)
Mobil: 0171 104 19 33 · E-Mail: gustav-helene@gmx.de

WICHMANN
DAS PEINER
ZENTRUM
FÜRS HÖREN UND SEHEN



Mehr als 1000 zufriedene Kunden bei Wichmann
Weitere Details zum Angebot

Unser bestes Kassengerät



NuEar NE Series-AI 12 RIC Batterie
Eigenanteil 0 €[1, 3]

+ Mit dabei[2, 3]
✓ TV-Hörverstärker
✓ Fernbedienung
✓ Handy-App



Anderes Hörgeräte-Angebot gefunden? Wir ziehen 10% mehr ab![4]
05171-7906686
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr | Sa. 9.30 – 13.30 Uhr
WICHMANN-zentrum.de
Celler Straße 58, 31224 Peine
Jetzt Termin buchen!

[1] Es muss eine gültige Verordnung vorgelegt werden. [2] TV-Box & Fernbedienung sind nur beim Kauf eines neuen Hörgerätepaares kostenlos erhältlich. [3] Keine Barauszahlung möglich. Nicht übertragbar auf andere Personen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Wertscheinen. Gültig vom 31.10.26 bis 28.11.2026. [4] Das gefundene Angebot muss vorgelegt werden und von einem seriösen Anbieter/ Mitbewerber aus dem umliegenden Kreis stammen.

GEMEINDE WENDEBURG

Rathaus Wendeburg
Postfach 11 43
Am Anger 5, 38176 Wendeburg
Tel.: 0 53 03 / 91 11 -0
Fax: 0 53 03 / 91 11 -19
Mail: gemeinde@wendeburg.de oder nachname@wendeburg.de
Ausnahmen: Frau Menzel: smenzel, Frau Meier: smeier, Frau Schmidtke: jschmidtke, Frau Schrader: mschrader und Frau Wittig: c.wittig
Homepage: www.wendeburg.de
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr
Mo. und Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Außerdem Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Wir haben gleitende Arbeitszeiten. Ist Ihr Gesprächspartner einmal nicht zu erreichen, bitten wir um Verständnis.

Bürgermeister
Herr Vahldiek 91 11-11

Sekretariat, Büro des Rates, Redaktion Gemeindezeitung
Frau Schanz (E 10/11) -12

Gleichstellungsbeauftragte
N. N.

Personalrat
Frau Kuhnt -71

FACHBEREICH 1
ALLG. VERWALTUNG UND PESONAL
Organisation und Personal
Herr Landeck (O 5) -39
Fachdienstleitung Personal und Organisation
Herr Rickmann (O 11) -31
Personalwesen
Frau Auerbach 011) -38
Frau Nolte (O 10) -25
Fachdienstleitung Bildung und Kultur
Frau Märtens (O 6) -54
Schulen, Sportangelegenheiten, Jugendwesen, Auebad, Kultur
Herr Schulze (O 8) -22
Kinderbetreuungsangelegenheiten
Frau Schmidtke (07) - 37
Hort- / Schulkind- und Ferienbetreuung, Mitarbeit im Kinderservicebüro
Frau Werschner (O 8) -40
KiTa-Fachberatung Frau Rosenau -72
Rathausinformation und Poststelle
Frau Knödel (E3) -35
Zentrale Beschaffung, Gebäudereinigung
Herr Klages (E 26) -48
Organisation, Digitalisierung, Datenschutz
Herr Roblick (E19) -42
Gesundheitswesen Frau Brandt (E 32) -44
Gebäudereinigung (Vorabeiterin)
Frau Hauer (E26) -61
Schulhausmeister Bortfeld, Meerdorf und Wendeburg /
Herr Schrader -
Hausmeister Rathaus, Bürgerhaus und Außenstelle Ehrenkamp
Herr Konitz -

FACHBEREICH 2
STEUERUNG UND FINANZEN
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Fachbereichsleiter – Zentrale Steuerung, Analysen, Berichtswesen, Finanzverwaltung
Herr Dederding (E 17) -16
Finanzverwaltung, Anlagenbuchhaltung
Herr Busse (E 6) -18
Zentrale Buchhaltung
Frau Lindemann -34
Kassenverwalter/Vollstreckungsbehörde
Frau Herwig (E 23) - 30
Frau Grosch (E 22) - 28
Frau Almeida (E 21) -51
Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer
Frau Wittig (E 20) -36
Frau Yassine (E 21) - 23

FACHBEREICH 3
BAUEN UND ORDNUNG
Fachbereichsleiterin – Wirtschafts- und Verkehrsförderung, Umweltschutz
Frau Schrader (O 24) - 33
Fachdienst Bau und Planung
Fachdienstleitung Bau und Planung
Herr Wagner (O 22) - 27
Mitwirkung Bauleitplanung
Frau Kirschner (O 23) -77
Prüfung von Bauanzeigen, Bauberatung, Grundstücks- und Gebäudenummerierung, Bauunterhaltung, Spielplätze
Frau Gräve (O 21) - 56
Bauunterhaltung, Hochbauplanung, Gewässer
Herr Reßlhuber (O 13) - 24
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung, Quartierskonzepte, Nachhaltigkeit
Herr Kampmann (O 12) - 58
Tiefbau angelegenheiten, Prüfung Vorkaufsrecht
Frau Kreisel (E 30) - 40
Herr Langer (O 20) - 57
Friedhofsangelegenheiten, Gebäudebewirtschaftung
Frau Menzel (E 31) - 41
Grundstücksan- und -verkäufe, Vermarktung von Baugrundstücken, Förderanträge, Pachtverträge
Frau Märzke (E 30) - 26
Fachdienst Ordnung und Soziales
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Verkehrswesen, Feuerwehr
Frau Koperski (E 7) -13
Asyl- und Sozialangelegenheiten, Ortsbild
Frau Friese (E 4) - 17
Frau Meier (E 4) - 60
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Wahlen, Veranstaltungen
Frau DiFulvio (E 5) - 14
Einsatzabrechnung, Hundeanmeldungen, Rattenbekämpfung, Tierschutz, Eichenprozessionsspinner
Frau Klingenberg (E 5) -49
Meldewesen, Personalausweise, Reisepässe, Fundsachen
Frau Schröder-Wilke (E9) - 10
Frau Gach (E9) - 15
Standesamt, Gewerbe
Frau Pape (E 18) - 21
Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber – Außenstelle Ehrenkamp 6
Frau Hoffmann -46
Frau Schoonenberg - 45
Herr Arafat -53

ORTSBÜRGERMEISTER ORTSVORSTEHER

Bortfeld, Herr Wehmer 0151 50533632
Harvesse
Frau Rautmann-Pollmann 05303 990018
Meerdorf, Herr Schneider 0152 51368574
Neubrück, Frau Schmidtke 0151 52530405
Rüper, Herr Kuss 05303 2009
Sophiental
Herr Commeßmann 05303 921000
Wendeburg, Herr Grobe 0171 4122997
Mail: sigurt@grobe-wendeburg.de

GEMEINDERAT

Fraktionsvorsitzende/Ansprechpartner:
CDU-Fraktion, Sigurt Grobe
sigurt@grobe-wendeburg.de 0 53 03 / 1799
SPD-Fraktion, Richard Bettenhausen
momoo58@web.de 05302 / 92 26 467
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Julian von Frisch
info@vonfrisch.de 0 53 03 / 2784
AfD-Fraktion, Dirk Reinecke
d_reinecke67@yahoo.de 0 53 03 / 4323
FDP, Maximilian Grösch
maximilian.groesch@gmail.com 0 53 03 / 990042

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gemeindebrandmeister
Bernd Hlawa 0 53 03 / 32 68
1. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Rüper
Markus Kobbe, Bergstraße 2A 0 53 03 / 92 13 94
2. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Bortfeld
Andreas Meyer, Am Kanal 10A 0 53 02 / 91 75 799
Ortsbrandmeister Harvesse
N. N.
Ortsbrandmeister Meerdorf
Sebastian Schmidtke 05171 / 80 48 70
Ortsbrandmeister Neubrück
Jan Erfurth 0 53 03 / 99 08 00
Ortsbrandmeister Sophiental
Jörg Rümmler 0 53 03 / 32 56
Ortsbrandmeister Wendeburg
Olaf Prössel 0 53 03 / 99 00 55
Ortsbrandmeister Wense
Bernd Brennecke 0 53 03 / 33 25

JUGEND, KULTUR & SOZIALES

GEMEINDEJUGENDPFLEGE
Frau Zoch 0151 43384386

SENIORENBEAUFTRAGTE
Frau Grobe, Wendeburg 0 53 03 / 17 99

SCHIEDSPERSONEN
Karin Kuppe 05303 / 21 92
Stellvertreter: Jörg Gasinski 05303 / 91 24 858

KINDERGÄRTEN
Bortfeld
Elternweg 14 0 53 02 / 57 12
kindergarten-bortfeld-elternweg@wendeburg.de
Opferhöfe 17 0 53 02 / 80 30 68
kindergarten-bortfeld-Opferhoefe@wendeburg.de
Meerdorf
Opferstr 3 0 51 71 / 7 11 30
kindergarten-meerdorf@wendeburg.de
Neubrück
Neue Reihe 22 0 53 03 / 44 11
kindergarten-neubrueck-neuereihe@wendeburg.de
Kirchweg 17 0 53 03 / 5 08 34 24
kindergarten-neubrueck-kirchweg@wendeburg.de
Sophiental
Fürstenauer Weg 2 0 53 03 / 92 18 69
kindergaten-sophietal@wendeburg.de
Wendeburg
Meierholz 48 0 53 03 / 99 04 119
kindergaten-meierholz@wendeburg.de
Specken 10 0 53 03 / 5 08 33 86
kindergaten-specken@wendeburg.de
Braunschweiger Str. 10 0 53 03 / 13 00
wendeburg.kita@lk-bs.de

KINDERKRIPPEN
Meerdorf
Opferstr 3 0 51 71 / 7 91 29 26
kinderkrippe-meerdorf@wendeburg.de
Wendeburg „Sonnenschein“
Fasanenring 23 0 53 03 / 5 08 23 18
kinderkrippe@wendeburg.de
„Zauberwald“
Rodekamp 61 0 53 03 / 50 83 390
„Zwergenland“
Peiner Str. 51 0 53 03 / 9 30 60 18
kinderkrippe-zwergenland@wendeburg.de

SCHULKINDBETREUUNG
Wendeburg
Schulstraße 2 0 53 03 / 5 08 23 17
schulkindbetreuung@wendeburg.de
Bortfeld
Opferhöfe 3 0 53 02 / 9 17 53 28
Mail siehe Kindergarten Bortfeld.
Meerdorf
Opferstraße 3 01 52 / 57 65 28 47
Mail siehe Kindergarten Meerdorf.

VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULEN
Wendeburg
Schulstr. 2 0 53 03 / 23 09
vgswendeburg@t-online.de
Aussenstelle Meerdorf
Opferstr. 3 0 51 71 / 4 14 42
Mail siehe VGS Wendeburg.
Bortfeld
Lange Str. 19 0 53 02 / 18 44
vgs-bortfeld@wendeburg.de
Auebad, Meierholz 0 53 03 / 14 79

SPORTHALLEN
Bortfeld Opferhöfe 16 0 53 02 / 47 17
Neubrück Didderder Str. 0 53 03 / 62 81
Meerdorf Opferstr. 0 51 71 / 1 49 57

NOTDIENSTE

Bei Abwasserstau
Abwasserverband BS 0 53 03 / 50 90
Bei Wasserrohrbruch
Wasserverband Peine 0 51 71 / 95 61 99
Erdgas- o. Stromversorgungsstörungen
AVACON Meldestelle 08 00 / 0 28 22 66

Polizeistation Wendeburg 0 53 03 / 99 08 90

ABFALLENTSORGUNG

ABFALLWIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBE
Woltorfer Str. 57-59 Tel.: 0 51 71 / 77 91-0 Fax: -60
Sperrmüll, Behältertausch, Eigentümerwechsel etc. 0 51 71 / 77 91-61 bis 64
Öffentlichkeitsarbeit / Vertrieb -32
Gebühren und Satzungen -30
Fakturierung / Rechnungen -26
Betriebshof Oberg
Entsorgungsfahrzeuge 0 51 72 / 27 77

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ehrenzeichen der Gemeinde Wendeburg verliehen



Von links: Bürgermeister Gerd Albrecht, Elli Lünsmann, Margit Seidel, Marlies Bratmann und Walter Kabs

In der Ratssitzung am 13.10.2026 hat Bürgermeister Gerd Albrecht drei Mitbürgerinnen und einem Mitbürger das Ehrenzeichen der Gemeinde Wendeburg in Silber als Dank und Anerkennung für besondere gemeinnützige Verdienste verliehen. In seiner Würdigung hat er auf die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Gemeinde verwiesen, die einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur Steigerung der Lebensqualität vor Ort leisten. Alle tragen dazu bei, unsere Gemeinde lebendig und lebenswert zu machen. Die Geehrten wurden nach einem Aufruf aus der Bevölkerung vorgeschlagen und vom Verwaltungsausschuss bestätigt.
1. Marlies Bratmann: Ehrenamtliches Engagement über mehrere Jahrzehnte als Vorsitzende des früheren TSV Wendeburg, als stellv. Vorsitzende, Vorsitzende sowie Ehrenvorsitzende des DRK-Ortsvereins Wendeburg
2. Walter Kabs: Gründungsmitglied und Kassierer des Heimatvereins Rüper seit 28 Jahren, 49 Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rüper und viele Jahre Kassenführer, freiwillige Gestaltungsarbeiten in der Adventszeit (Außenbeleuchtung Kirche, Adventskranz am Wappenbaum)
3. Elli Lünsmann: mehr als 20 Jahre Leiterin des Seniorenkreises in Harvesse, 12 Jahre Mitglied im Kirchenvorstand, Helferin und Organisatorin bei den Schützen- und Feuerwehrfesten in den 80er Jahren
4. Margit Seidel: prägt seit über 50 Jahren das Gemeindeleben in Sophiental durch vielseitiges und selbstloses Engagement, bringt Menschen aller Generationen zusammen, 1976 Spielkreisgründung, Organisation von Müttertreffen und Familienausflügen, Engagement bei Weihnachtsbasaren mit kreativer Umsetzung eigener Theaterstücke, Gründung von örtlichen Gruppen wie die Teestube für Jugendliche, die Gruppe 40+ für Frauen, Realisierung kultureller Projekte wie Fotoalben, Kalender, lebendiger Adventskalender.
5. Susanne und Andreas Gent sowie Sandra Jacobs aus Meerdorf und Roland Scholz aus Bortfeld wurde anlassbezogen bereits das Ehrenzeichen in Silber für ihre Verdienste um die Gemeinde Wendeburg verliehen.

Standesamt der Gemeinde Wendeburg am 12. November nicht erreichbar

Das Standesamt der Gemeinde Wendeburg ist am **Donnerstag, dem 12. November 2026,** aufgrund einer **Kreisschulung** nicht erreichbar. An diesem Tag sind weder telefonische Auskünfte noch persönliche Vorsprachen möglich.
Ab **Freitag, dem 13. November 2026,** ist das Standesamt wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Richtlinie zur Vergabe von Baugrundstücken aufgehoben

Der Rat der Gemeinde Wendeburg hat in seiner Sitzung am 13.10.2026 beschlossen, die Richtlinie zur Vergabe von Baugrundstücken der Gemeinde Wendeburg aufzuheben. Diese Richtlinie, die 2017 in Kraft getreten ist, diente bislang der Vermarktung gemeindeeigener Baugrundstücke. Deren Abarbeitung führte aber aufgrund des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes zu Verzögerungen bei den Grundstücksverkäufen. Um das Verfahren zu beschleunigen, soll auf diese Interessentenliste verzichtet werden. Baugrundstücke werden künftig direkt über den „Wendeburger“ bzw. über die Internetseite der Gemeinde www.wendeburg.de angeboten.

Sprechstunde zum Thema Rente im Rathaus der Gemeinde Wendeburg

Der Termin für die Sprechstunde zum Thema Rente wird im November am 3. Mittwoch des Monats, also am **18.11.2026,** 10 bis 12 Uhr stattfinden. Selbstverständlich sind auch Termine außerhalb dieser Sprechstunde möglich. Terminvereinbarung unter Tel. 0152 5655 9091.

Die Seniorenkreise der Gemeinde Wendeburg gratulieren zum Geburtstag:

Am **5. November 2026** wird Frau Ilona Hausmann, Grasgarten 23, 38176 Wendeburg/Bortfeld, **80 Jahre.** Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Bortfeld.

Elterncafé im Evangelisch-Lutherischen Kindergarten in Wendeburg

Das nächste Elterncafé der Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Peine findet am **Mittwoch, 4.11.2026, von 14.30 bis 16 Uhr,** in den Räumen des Evangelisch- Lutherischen Kindergartens, Braunschweiger Straße 10 in Wendeburg statt.
Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit Kindern bis zum sechsten Lebensjahr aus Wendeburg und der Umgebung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.
Das Elterncafé findet einmal pro Monat mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr statt. Die weiteren Termine sind auf der Internetseite des Landkreises Peine, Frühe Hilfen, zu finden.
Neben der Pflege von Kontakt, Austausch und Begegnung können Eltern dort auf Wunsch auch ein breit gefächertes Informations- und Beratungsangebot rund um die Bedürfnisse von Familien mit Babys und Kleinkindern in Anspruch nehmen.
Nähere Informationen sind bei der Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Peine, Frau Kornelia Helms unter der Rufnummer 05171/ 401-2295 oder per Mail: fruehehilfen@landkreis-peine.de erhältlich.

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bietet Beratung im Rathaus der Gemeinde Wendeburg am • **25.11. und** • **16.12.2026** von 9 bis 12 Uhr an.
Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das Älterwerden: Jeder von uns kann plötzlich auf Hilfe angewiesen sein oder pflegebedürftig werden. Pflegebedürftigkeit kann dann viele Fragen aufwerfen, zum Beispiel: • Wie stelle ich die Versorgung in der Häuslichkeit sicher? • Wie bekomme ich eine Pflegestufe? • Wer finanziert einen ambulanten Pflegedienst?
Antwort auf diese und andere Fragen geben die Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen im Landkreis Peine. Sie beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, unterstützen bei der Ermittlung des persönlichen Hilfebedarfs sowie bei Antragstellung im Rahmen der Pflegeversicherung und helfen bei der Organisation der Pflege. Ort: Rathaus der Gemeinde Wendeburg, Am Anger 5, 38176 Wendeburg.
Ansprechpartnerinnen: Landkreis Peine – Senioren- und Pflegestützpunkt Frau Groß und Frau Galuszka-Stolz, Kontakt: 05171 4019100 oder oder c.gross@landkreis-peine.de oder k.galuszka-stolz@landkreis-peine.de
Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige **telefonische Anmeldung** gebeten!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bortfeld
Sa., 7.11., 10 – 13 Uhr, **Natur zum Mitmachen: Obstbaumschnitt - so geht's richtig,** praxisnahe Einführung in den fachgerechten Obstbaumschnitt. Nur mit Anmeldung! Streuobstwiese Bortfeld Höhe, AG Nachhaltiges Wendeburg / Blühendes Wendeburg
Di., 10.11., 19.30 – 20.30 Uhr, **Monatsversammlung Theaterkreis Bortfeld e. V.,** Spielhous Lange Str. (Grundschule)
Sa., 21.11., 20.15 – 23 Uhr, **Tante Lissi & Co: Ces't La Vie – So ist es eben!,** Travestie-Show Soloprogramm Frech, witzig, schillend – live...! Tante Lissi präsentiert ihr Soloprogramm zum Jahresabschluss! Kulturhaus Bortfeld e. V., Pastor-Graffam-Weg 2, Bortfeld
Harvesse
Sa., 7.11., 9 – 17.30 Uhr, **Erste Hilfe Kurs** des DRK-Ortsvereins Wendeburg, Dorfgemeinschaftshaus Harvesse, Wenser Str. 19
Meerdorf
Fr., 30.10., 20 Uhr, **Halloweenparty,** Halloweenparty in der Mehrzweckhalle Meerdorf mit Musik, Tanz und schaurig-schöner Stimmung. Kommt gerne verkleidet und feiert mit uns einen gruseligen Abend! MJM Torfmoorhexen, Mehrzweckhalle Meerdorf, Opferstraße 19
Sophiental
Di., 10.11., 19 – 21.30 Uhr, **Hörgesundheit - Prävention und Selbsterkennung / Land-Frauenverein Wendeburg** Referent: Dennis Galdia, Gasthaus „Zur Linde“, Holzmark 1
Wendeburg
So., 18.10. – So., 8.11., Monitorwerbung im Bürgerbus, Der Monitor im Bürgerbus bietet Gewerbetreibenden und Vereinen die Möglichkeit für sich zu werben! Bürgerbus Wendeburg e. V. Im Heegholz 3
Mi., 4.11., 14.30 – 16 Uhr, **Elterncafé,** ev.-luth. Kindergarten – siehe separaten Artikel
Fr., 20.11., 15 - 19 Uhr, **Blutspende in der Aueschule,** Wendeburg, Meierholz 44, DRK-Ortsverein Wendeburg
Di., 24.11., 19 – 21 Uhr, **Treffen AG nachhaltiges Wendeburg,** die AG trifft sich zum allgemeinen Austausch, Bürgerhaus Wendeburg, Schulstraße
Wendezelle
So., 1.11., 11 Uhr, **Jubiläumsfeier**, mit Jubiläums-Frühschoppen, Gaststätte „Wendezeller Stuben“, Braunschweiger Straße 35, Kyffhäuserkameradschaft Wendezelle, Frank Seidel, Am Bülten 9c,
Zweidorf
Mi., 11.11., 17 – 22 Uhr, **Martinsumzug**, Wie jedes Jahr gibt es einen Umtrunk mit anschließendem Umzug durchs Dorf. Hof Familie Ziegler (hinter Praxis Schmidt), Am Brink 15, Traditionsgemeinschaft Zweidorf e. V.

GLEITZ www.gleitz-online.de

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ehejubiläen

Die Eheleute Irmgard und Hans-Otto Nolting, wohnhaft in 38176 Wendeburg, Am Bülten 9 A, begehen am **03.11.2026** ihre *„Eiserne Hochzeit“*. Bürgermeister Johannes Vahldiek und der Ortsrat Wendeburg gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Die Eheleute Christel und Hartmut Lehrmann, wohnhaft in 38176 Wendeburg/Bortfeld, Glinderweg 12, begehen am **24.11.2026** ihre *„Diamantene Hochzeit“*. Bürgermeister Johannes Vahldiek und der Ortsrat Bortfeld gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Bortfeld ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Einwohnerbewegungen der Gemeinde Wendeburg im September 2026

Gemeindeteil:	August	+/–	September
Bortfeld	2.603	– 2	2.601
Harvesse	349	– 4	345
Meerdorf	1.184	+ 7	1.191
Neubrück	1.259	– 8	1.251
Rüper	180	+ 1	181
Sophiental	469	– 1	468
Wendeburg	4.651	– 11	4.640
Wense	278	– 2	276
Gesamt	**10.960**	**– 20**	**10.940**







Aus dem Gemeinderat

Wendeburg. *Liebe Wendeburgerinnen und Wendeburger,* der Rat der Gemeinde Wendeburg ist am 13. Oktober 2026 zu seiner letzten Sitzung in der auslaufenden Wahlperiode mit einer umfangreichen Tagesordnung zusammengekommen. Mit Rücksicht auf die insgesamt 28 Tagesordnungspunkte reduziere ich meinen Bericht auf die Zusammenfassung und Information über die Inhalte der Ratsbeschlüsse. So erhalten Sie in übersichtlicher Form die Ergebnisse unserer aktuellen Arbeit im Gemeinderat. Weitergehende Informationen können gern im Bürgerinformationssystem auf unserer Internetseite abgerufen werden. *Ihr Bürgermeister Gerd Albrecht*

1. Die Geldspenden von Marco Schmidt in Höhe von 2.890,00 € für die Wendeburger Feuerwehren und von Jessica Küchenthal in Höhe von 3.000,00 € für Spielplatzgeräte in der Ortschaft Wendeburg wurden angenommen.

2. Die Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wendeburg werden ab 01.01.2027 erhöht und in Einzelfällen strukturell angepasst.

3. Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wendeburg wurde nach Änderungen des Nieders. Brandschutzgesetzes und nach dem Bedarf zu organisatorischen Veränderungen auf Gemeindeebene neugefasst. Aktuell besteht damit die Möglichkeit, die Freiwillige Feuerwehr Harvesse, die die gesetzlichen Vorgaben zum Betrieb der Ortsfeuerwehr derzeit nicht mehr erfüllt, bei Erhalt des Standorts „ruhend“ zu stellen und die Mitglieder der Einsatzabteilung unter Beibehaltung ihrer Rechte von der Ortsfeuerwehr Neubrück zu übernehmen. Zudem wurde die Ermächtigung zur Einrichtung von Sondervermögen für die Kameradschaftspflege geschaffen.

4. Der kommunale Ordnungsdienst wird in dem bisherigen Umfang durch Fortführung der Vereinbarung mit den Gemeinden Ilsede und Lengede beibehalten. Die Abstimmung erbrachte 13 Dafür-Stimmen, 10 Gegen-Stimmen und 1 Enthaltung. Die Mehrzahl der Ratsmitglieder, die der Fortführung nicht zugestimmt hat, bevorzugt eine Reduzierung der Überwachungszeiten.

5. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wurde festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.110.810,18 € wird durch die Entnahme aus der Überschussrücklage ausgeglichen. Dem Bürgermeister wurde für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

6. Die Gemeinde Wendeburg unterstützt zukünftig die „Eltviller Erklärung zur Arbeit der Kommunen“. Ziel der Erklärung ist es, eine verlässliche personelle und finanzielle Ausstattung der Kommunen gegenüber der Bundes- und Landesebene einzufordern, um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene erfolgreich umsetzen zu können.

7. Ein städtebaulicher Vertrag zur Übertragung städtebaulicher Planungen für die 41. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wendeburg mit einem Projektentwickler zur Realisierung von Windenergieanlagen in der Gemarkung Meerdorf wird abgeschlossen. Der Regionalverband Großraum Braunschweig hat den entsprechenden Bereich erneut nicht als Vorranggebiet für Windenergie bei der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms ausgewiesen, so dass jetzt der alternative Weg über die Gemeindeöffnungsklausel nach dem Baugesetzbuch gegangen werden soll.

8. Der hierzu erforderliche Aufstellungsbeschluss zur 41. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wendeburg (Windenergie) wurde gefasst.

9. Die vom Rat 2017 beschlossene „Richtlinie zur Vergabe von Baugrundstücken“ wurde aufgehoben. Das Verfahren zum Verkauf der Baugrundstücke in einem aktuell entwickelten kleineren Baugebiet soll damit beschleunigt werden.

10. Nach der Abwägung und dem Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen zur 39. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes wurde der Feststellungsbeschluss gefasst. Der Museumsplatzbereich in Bortfeld wird damit nicht mehr als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ sondern als „gemischte Baufläche“ ausgewiesen. Daneben wird der am südlichen Ortsrand von Meerdorf vorhandene Skateplatz als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ abgesichert.

11. Das Verfahren zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 47 „Wendezelle-Süd“ wird durchgeführt. Inhalt des Verfahrens ist die Modernisierung und Verkaufsflächenerweiterung des Aldi-Verbrauchermarktes in Wendezelle. Vorgaben des Landes-Raumordnungsprogramms zur Festlegung des zentralen Versorgungsbereichs, die Erstellung eines Nahversorgungskonzepts und die Erteilung einer Ausnahme vom sog. Integrationsgebot, bedingten einen erheblichen Zeitaufwand bis zur jetzigen Fortführung der bauplanungsrechtlichen Verfahrens.

12. Nach der Abwägung und dem Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 77 „Auepark-Ost“ zugleich 1. Änderung Nr. 63 „Auepark, Ortschaft Wendeburg, wurde der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Ziel der Planung ist die bauliche Nachverdichtung des Grundstücks „Wendezeller Ring 8“, Ortschaft Wendeburg. Hierbei werden der vordere Grundstücksbereich mit 3 Grundstücken als Mischgebiet und dahinter 3 Grundstücke als allg. Wohngebiet ausgewiesen.

13. Nach der Abwägung und dem Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 73 „Wiesenweg IV“, Ortschaft Wendeburg, wurde der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Ziel ist es, südlich der Landesstraße 321 (Peiner Straße) und östlich des Wiesenwegs in der Ortschaft Wendeburg neue Bauflächen für die Wohnbebauung auszuweisen. Dabei soll auch die Realisierung von drei Vierfamilienhäusern ermöglicht werden.

14. Geschlossen werden soll auch eine zweite Zielvereinbarung mit der Kommunalen Umweltaktion Niedersachsen (UAN) zum Projekt KommN Niedersachsen – Kommunale Nachhaltigkeit in kleinen und mittleren Kommunen in Niedersachsen. Zusammen mit der AG nachhaltiges Wendeburg sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden während insgesamt drei Workshops weitere Maßnahmen zu den bereits gesetzten Zielen ausgearbeitet, die jetzt unter Beibehaltung der geschaffenen Mitgestaltungs- und Beteiligungsstrukturen umgesetzt werden sollen.

15. Mitteilungen Bürgermeister:

• Die geplante Komplettsanierung des Auebades (8,0 Mio. Euro für Technik, Becken, Hochbau) wird sich durch die auf 1,83 Mio. Euro halbierten Fördermittel des Bundes zur Sanierung kommunaler Sportstätten voraussichtlich nur durch die entsprechende Erhöhung des bisherigen Gemeindeanteils von 4,5 Mio. Euro um den Kürzungsbetrag auf 6,33 Mio. Euro realisieren lassen. Im Hinblick auf notwendige Investitionen im Zusammenhang mit dem Ganztag an den Grundschulen und der dringenden Neuordnung der Kindertagesstätte in Meerdorf sind solch erhebliche Mehrkosten im Haushalt nur schwer darstellbar. Jetzt sind Einsparungen zu prüfen, die die wesentlichen Programmziele der Badsanierung jedoch nicht infrage stellen dürfen. Dies würde zu einem vollständigen Entfall der Fördermittel führen. Die Erneuerung des Planschbeckens wird mit 250.000 Euro aus LEADER-Mitteln gefördert.

• Die Baugenehmigung und die Betriebserlaubnis für die vorübergehende Nutzung des Obergeschosses im Kindergarten Sophiental zur Betreuung der Meerdorfer Kindergartenkinder während der Bauphase wurden heute erteilt. Nach dem Umzug kann die Betreuung am 09.11.2026 beginnen. Danach erfolgt der Abriss der Gebäude in Meerdorf. Die Eltern werden informiert.

• Nach Vorstellung der Planung im Planungs-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss für die Baumaßnahmen an der Grundschule Bortfeld im Zusammenhang mit dem Ganztag wird die Planung jetzt verfeinert und vervollständigt. Es folgen der Bauantrag und die Vorbereitung der Ausschreibungen. Im Sommer 2027 kann voraussichtlich mit den Bauarbeiten begonnen werden.

• Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung soll im März nächsten Jahres abgeschlossen sein.

• Der Umzug geflüchteter und in Wendeburg aufgenommener Personen in das frühere Pflegeheim Löschmann soll nach Abschluss der notwendigen Sanierungsarbeiten und Vorliegen der notwendigen Genehmigungen ab Januar 2027 erfolgen.

• Mit der NaturEnergieRegion e. G. in Gifhorn sind bereits mehrere Photovoltaik-Projekte auf gemeindeeigenen Gebäuden erfolgreich umgesetzt worden: Kulturhaus Borfeld, Dorfgemeinschaftshäuser Harvesse und Wense, Grundschule Wendeburg.

16. Bürgermeister Gerd Albrecht hat als Geschäftsführer des Kreisverbandes Peine im Nieders. Städte- und Gemeindebund nachfolgende Ratsmitglieder/Ortsratsmitglieder für langjährige Tätigkeiten mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln unseres Kommunalen Spitzenverbands geehrt:

• Detlef Böntgen – mehr als 15 Jahre Ortsrat Bortfeld
• Rudolf Bösche – 25 Jahre Ortsrat Neubrück
• Julian von Frisch – 15 Jahre Rat und 15 Jahre Ortsrat Wendeburg
• Axel Röver – 15 Jahre Rat und 15 Jahre Ortsrat Bortfeld
• Jürgen Wehmer – 20 Jahre Rat und 20 Jahre Ortsrat Bortfeld
• Sigurt Grobe – 20 Jahre Rat
• Barbara Schmidtke – mehr als 20 Jahre Rat und 20 Jahre Ortsrat Neubrück
• Bernd Commeßmann – 25 Jahre Rat
• Albert Kuss – 25 Jahre Rat und 25 Jahre Ortsvorsteher Rüper
• Rosemarie Waldeck – 25 Jahre Rat
• Bernd Lippe – 40 Jahre Ortsrat Neubrück. Herr Lippe wurde mit der Großen Verbandsurkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes ausgezeichnet.

17. Aus dem Rat der Gemeinde Wendeburg scheiden mit Ablauf des 31. Oktober 2026 folgende Mitglieder aus:

• Franz Algermissen, • Detlef Böntgen, • Rudolf Bösche, • Bernd Commeßmann, • Marvin George, • Albert Kuss, • Bernd Lippe, • Katja Masella, • Felix Ortmann, • Stefan Richter, • Silke Schwesinger und • Jürgen Wehmer.

Die ausscheidenden Ratsmitglieder wurden von Bürgermeister Gerd Albrecht mit einem Weinpräsent der Gemeinde unter Beifall des Rates verabschiedet. Er sprach den Ratsmitgliedern Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Danke und auf Wiedersehen

Liebe Wendeburgerinnen und Wendeburger,

nach 36 Jahren Tätigkeit im Rathaus unserer Gemeinde und davon 15 Jahre im Amt des Bürgermeisters geht für mich jetzt ein prägender Lebensabschnitt zu Ende und ich werde in die sogenannte dritte Phase meines Lebens, den Ruhestand, eintreten. Nach so vielen Jahren nehme ich nicht leichten Herzens Abschied, das gebe ich gerne zu. Die Zeit als Bürgermeister hat mir all die Jahre sehr viel Freude bereitet. Sie war aber auch fordernd und manchmal auch Kräfte zehrend, denn Bürgermeister ist man mit Leib und Seele, 365 Tage im Jahr zu 100 Prozent.

Ein herzlicher Dank gilt Ihnen, liebe Wendeburgerinnen und Wendeburger, für das Vertrauen, das Sie mir all die Jahre entgegengebracht haben und für jeden Ratschlag, für konstruktive Kritik, für Zuspruch und Ermunterung, aber auch für die großartige Unterstützung und für viele herzliche Begegnungen, aus denen viele gute Bekanntschaften und sogar Freundschaften erwachsen sind, und für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitgliedern unseres Rates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, mit denen ich über die vielen Jahre zusammenarbeiten durfte. Gemeinsam haben wir vieles für unsere Gemeinde erreicht und für die nächsten Jahre auf den Weg gebracht und unsere Gemeinde Wendeburg zu dem gemacht, was sie ist: lebens- und liebenswert mit einer ansprechenden Infrastruktur.

Meinen besonderen Dank spreche ich auch all den Menschen aus, die sich ehrenamtlich im sozialen, sportlichen, kulturellen oder gesellschaftlichen Bereich für andere und unser vielseitiges und lebendiges Gemeindeleben einsetzen. Ein gutes Miteinander und gegenseitige Unterstützung sind der Garant, auch in Zukunft einiges zu bewegen.

Meinem Nachfolger Johannes Vahldiek und dem neuen Gemeinderat wünsche ich eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen und bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich persönlich alles Gute und unserer Gemeinde eine erfolgreiche Zukunft. Es war mir eine Ehre und große Freude, die Geschicke unserer Gemeinde mitgestalten zu dürfen. Ich bin dann mal weg.

Herzlichst
Ihr Gerd Albrecht



FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Es war ein wunderschöner Tag



Allen, die zur **Goldenen Hochzeit** an uns dachten, mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen uns viel Freude machten und jenen, die zu dem schönen Feste beigetragen, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Brigitte & Günther Plohg
Meerdorf, im Oktober 2026

Herzlichen Dank



sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Adelheid Kroll
geb. Büttner
† 27.08.2026

Danke an Herrn Pastor Wesemann für die einfühlsamen Worte und an das Bestattungsinstitut Brennecke für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Melanie Kroll

Wendeburg, im Oktober 2026

Freiwillige Feuerwehr Neubrück:

Ein neues gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug



Neubrück (r). Die Freiwillige Feuerwehr Neubrück hat ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt – und geht dabei bewusst neue Wege. Am Vormittag des Tages der Deutschen Einheit wurden die Kameradinnen und Kameraden noch umfassend in das Fahrzeug eingewiesen. Anschließend übergab Gemeindebürgermeister Gerd Albrecht das Fahrzeug, im Beisein der Feuerwehrangehörigen, sowie von Gästen aus Politik und Feuerwehr offiziell an die Wehr.

Notwendig geworden war die Ersatzbeschaffung, nachdem das bisherige Einsatzfahrzeug aufgrund eines erheblichen technischen Defekts nicht mehr weiter eingesetzt werden konnte. Nur rund ein Jahr nach der Auftragserteilung steht der Feuerwehr nun ein 23 Jahre altes LF 16/12 zur Verfügung, das künftig als HLF 10 in der Gemeinde eingesetzt wird.

Das Besondere: Das gebrauchte Fahrzeug wurde grundlegend aufgearbeitet und technisch umfassend überholt. Unter anderem wurde die Pumpe vollständig zerlegt und revidiert, vorhandene Roststellen wurden fachgerecht beseitigt und das Fahrzeug erhielt eine neue Lackierung. So wurde aus einem gebrauchten Einsatzfahrzeug ein zuverlässiges Fahrzeug für die kommenden Einsatzjahre.

Mit dieser Beschaffung beschreitet die Gemeinde einen neuen Weg – insbesondere vor dem Hintergrund angespannter Haushaltslagen und knapper finanzieller Mittel. Statt ein komplett neues Fahrzeug anzuschaffen, wurde auf ein gebrauchtes Fahrzeug gesetzt, das umfassend überarbeitet wurde. Die Kosten belaufen sich dabei auf lediglich etwa ein Drittel des Preises eines vergleichbaren Neufahrzeugs.

Für die Gemeinde-Feuerwehr bedeutet das eine deutliche Verbesserung ihrer Einsatzmöglichkeiten und zugleich eine wirtschaftlich verantwortungsvolle Lösung. Das Fahrzeug steht als HLF 10 der Wehr ab sofort für den Schutz der Bevölkerung und die Bewältigung ihrer vielfältigen Einsatzaufgaben zur Verfügung.

Einladung des LandFrauenvereins Wendeburg:

Vortrag zum Thema Hörgesundheit

Sophiental. Wir laden ein, zu unserer Versammlung am Dienstag, **10. November** um 19 Uhr in das Gasthaus „Zur Linde“ in Sophiental. Der Vortrag hat den Titel: Hörgesundheit – Prävention und Selbsterkennung, der Referent ist Dennis Galdia.

Wir werden erfahren wie wichtig das Gehör für die geistige und körperliche Fitness im Alter ist. Wir freuen uns auf einen informativen Abend.

Anmeldungen bitte bei den Ortsvertreterinnen. Gäste sind herzlich willkommen, diese melden sich bitte bei Frau Garmeister Tel. 05303 9429568 an. Gästebetrag 5 Euro und die Kosten für das Essen werden im Voraus kassiert. Anmeldeschluss **3. November.** *Christine Röddecke*

„Gauetet! Freut euch!“ in der Bortfelder Kirche:

Chorkonzert zum ersten Advent

Bortfeld. Mit diesem Motto lädt der Chor Contakte Singkreis Bortfeld e. V. ganz herzlich zu seinen beiden **Adventskonzerten am 28. und 29. November** jeweils um 17 Uhr in die Bortfelder Kirche ein. Voller Freude wollen wir gemeinsam stimmungsvoll fröhlich sowie nachdenklich mit leisen sowie schwungvollen Tönen in den Advent starten. Zum Programm gehören vertraute und neue Klänge, Lieder in bekanntem und verändertem Gewand, Weihnachtslieder zum Mitsingen und Lauschen. Wir freuen uns sehr auf Euch und darauf, Euch unser abwechslungsreiches adventliches Programm zu präsentieren.

Der Eintritt ist frei.

Verena Hupe

Andacht des Pfarramtes Wendeburg:

Notrufsäule

Die meiste Zeit ihrer Lebensdauer stand sie einfach nur rum. Ihre knallorange Signalfarbe strotzte vor Selbstbewusstsein. Sie trotzte dem Sturm und dem Regen, der Sonne und dem Schmutz, der ihr tagtäglich entgegen schleuderte. Sie stand da unerschütterlich und gab Hilfesuchenden und Menschen in großer Not und Unruhe Trost und Unterstützung. Wie oft haben sie Menschen innerlich umarmt. Denn wenn man sie endlich erreicht hatte, war eine nette Stimme nahe und die rettende Hilfe nicht mehr weit. Sie war über Jahre vielen Menschen in großer Unsicherheit Fels in der Brandung, Licht in der Dunkelheit, Hoffnungsschimmer im Chaos und Beruhigungspille in der Panikattacke: Die Notrufsäule an der Autobahn. Waren sie ursprünglich als Betriebstelefone für die Mitarbeiter im Straßenbau gedacht, entstand erst 1970 die heutige Nutzungsidee.

Wie so oft entstand aus großem Leid eine große Vision. Am 3. Mai 1969 wird der achtjährige Björn Steiger auf dem Rückweg vom Schwimmbad von einem Autofahrer erfasst. Passanten alarmieren sofort Polizei und Rettungsdienst. Doch es dauert fast eine Stunde, bis ein Krankenwagen eintrifft. Björn stirbt – nicht an seinen Verletzungen, sondern an einem Schock. Mit einem funktionierenden Rettungsdienst hätte er damals überleben können. Seine Eltern Siegfried und Ute Steiger setzten sich gegenüber Politik und Öffentlichkeit für eine bessere Notfallhilfe ein. Am 7. Juli 1969 gründen sie mit sieben Freunden die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützigen Verein. Aus ihrer Initiative heraus entstanden der Notruf 110/112, die Rettungsflugwacht, der Baby-Notarztwagen, die Verbreitung von Laien-Defibrillatoren - und eben auch die knallorangen Notruf-Telefone an 35.000 Kilometern Straße.

Nun ändern sich die Zeiten mit ihren Gewohnheiten. In den siebziger und achtziger Jahren konnte man nicht ahnen, dass heutzutage jedes Schulkind mit einem eigenen Telefon in der Tasche durch die Gegend läuft oder Autos bei Unfall oder Panne inzwischen von selbst per eCall den Notruf auslösen können. Wurden die Notrufsäulen 2009 noch 167.000-mal genutzt, waren es im Jahr 2023 nur noch 30.000 Meldungen. Das sind immerhin noch rund 82 Nutzungen pro Tag. Bei 4,5 Millionen Euro Kosten im Jahr 2025 für Betrieb, Wartung und Instandhaltung – das sind über 12.000 Euro pro Tag – prüft die Autobahn GmbH die Stilllegung dieses Systems. Selbst für den ADAC sei eine Abschaltung des überalterten Systems nachvollziehbar. Allerdings müssten vorher Lücken in der Mobilfunkversorgung geschlossen sein und Notrufstationen in Tunneln dauerhaft erhalten bleiben. Tatsächlich hat auch Gott eine eigene Notrufnummer. Sie ist komplett kostenlos, aber nie umsonst. Sie funktioniert immer, in Glück und Panne und sogar im Tunnel oder auf dem Berg. Sie lautet 5015. Denn im Psalm 50 Vers 15 sagt Gott: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“

Ihr Pastor Frank Wesemann



Statt Karten

Katrin Dombrowski

*5. Oktober 1971 †20. September 2026

Traurig Dich zu verlieren,
erleichtert Dich erlöst zu wissen,
dankbar mit Dir gelacht und
gelebt zu haben.

In Liebe vereint.
In tiefer Trauer.

Jörg Beinlich
Sibilla und Till Hötzel
Gerhard Dombrowski
Heike und Sonja mit Familie

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.





KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. St. Viti Kirchengemeinden Hillerse und Didderse-Neubrück, Vor der Kirche 2-4, 38530 Didderse; www.kirche-didderse-hillerse-neubrueck.de • Pastor Thorsten Schuerhoff, 05373 2365, thorsten.schuerhoff@evlka.de
Kirchenbüro: 05373 2365; kg.hillerse.didderse-neubrueck@evlka.de
Küsterin in Hillerse: Annette Brandes 05373 2429
Küsterin in Didderse: Andrea Moos 05303 5156
St. Viti Kita Hillerse: Elena Lebold 05373 7077
Kita St. Viti-Spatzen, Didderse: Melanie Rudolph 05373 2614.
Gottesdienste: Sa., 31.10., *Hillerse:* 17 Uhr Reformationsfest; **So., 1.11.,** *Gr. Schwülper:* 17 Uhr GospelGD; **So., 8.11.,** *Gr. Schwülper:* 17 Uhr „Anderer Gottesdienst"; **So., 15.11.,** *Hillerse:* 9.30 Uhr GD; **Mi., 18.11.,** *Gr. Schwülper:* 19 Uhr GD Buß- u. Bettag. **So., 22.11.,** *Didderse:* 11 Uhr GD; **Sa., 28.11.,** *Didderse:* ab 15 Uhr Adventsmarkt an der Kirche; **So., 29.11.,** *Didderse:* 10 Uhr GD zum 1. Advent.
Ev.-luth. Jerusalem-Kirchengemeinde Rüper-Wense: So., 15.11., 10.30 Uhr GD z. Volkstrauertag; **So., 22.11.,** 9.30 Uhr GD z. Ewigkeitssonntag mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen.
Pfarramt: Pastorenehepaar Frauke und Thorsten Lange, Pfarrbüro Kerstin Witte (mittwochs von 14 – 16 Uhr) Mittelstr. 9, Edemissen-Wipshausen, Tel.: 05373 50510, Mail: kg.wipshausen-rueper@evlka.de.
Neuapostolische Kirche Neubrück – *Standort:* Ostpreußenstr. 1a, 38176 Wendeburg/Neubrück; Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: www.nak-nordost.de
Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Wendeburg – Gottesdienste: Sonntags, 11 Uhr GD und **donnerstags,** 18 Uhr GD.
Sekretariat: Birgit Pausewang, Tel. 0531 52225 E-Mail: pfarrbuero@hl-geist-bs.de
Kirchengemeinden Wendeburg und Harvesse: Achtung: Gottesdienstzeiten und -orte ändern sich! Bitte beachten Sie den Aushang in unseren Schaukästen und informieren Sie sich unter www.kirche-wendeburg.de! Kindergottesdienst, Frauenhilfe, Frauenkreis, Gemeindebibeltreff, Chor TonArt etc. treffen sich nach Absprache. Infos im Pfarrbüro unter 05303 2356. Trommelgruppe Esengo trifft sich freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus. Viele unserer Gottesdienste finden Sie auch unter dem Suchbegriff Kirche Wendeburg auf www.youtube.de.
Ev.-luth. Pfarrverband Petrus in Wendeburg / Ev.-luth. Kirchengemeinde Wendeburg: So., 8.11., 11 Uhr GD. **So., 8.11.,** 14 Uhr GD zur Diamantenen Konfirmation. **So., 15.11.,** 11 Uhr GD mit anschließendem Gedenken zum Volkstrauertag. **So., 22.11.,** 10 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof in Wendeburg.
So., 22.11., 11 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof in Wendezelle. **So., 22.11.,** 12 Uhr, Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof in Zweidorf.
Ev.-luth. Kirchengemeinde Harvesse: So., 22.11., 9 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Kirche.
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bortfeld: So., 15.11., 11 Uhr GD mit anschließendem Gedenken zum Volkstrauertag. **So., 15.11.,** 19 Uhr Friedensgebet. **So., 22.11.,** 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof.
Ev.-luth. Kirchengemeinde Duttenstedt-Essinghausen-Meerdorf:
So., 8.11., 16.30 Uhr Taize-GD in Duttenstedt. **So., 15.11.,** 9.30 Uhr GDmit anschließendem Gedenken zum Volkstrauertag in Essinghausen. **So., 22.11.,** 9.30 Uhr GD zum Ewigkeitssonntag in Meerdorf.
Termine: Fr., 30.10. und **So., 1.11.** um 18 Uhr Churchnight - JugendGD zum Reformationstag mit Konfirmandentaufen und Abendmahl in Wendeburg.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Aktuelle Notdienstnummer: **05176 923399**
(Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte)
Oder unter **www.kzvn.de** im Internet.

DER WENDEBURGER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Wendeburg

Nächste Ausgabe:	**Fr., 27.11.2026**
Redaktioneller Einsendeschluss:	Mo., 16.11., 12 Uhr
Anzeigenschluss:	Mi., 18.11., 12 Uhr

Impressum

Auflage:	5.065 Exemplare Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Herausgeber:	Gleitz GmbH
Geschäftsführer:	Karl-Heinz Gleitz
Anschrift:	Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0, Fax: 40 62 7 - 90 E-Mail: info@gleitz-online.de
Anzeigenberatung:	Christian Engelking, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik:	Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Lothar Giesemann, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel
Vertrieb:	Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow
Rechnungswesen, Verwaltung:	Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Druck:	DRUCKHAUS WITTICH KG Industriestraße 9 – 11 36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrwieder (Söhlde), Nordstemmer Nachrichten, Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

APOTHEKEN NOTDIENST

30.10.	**Meerwiesen Apotheke** / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
31.10.	**Petri-Apotheke** / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395
01.11.	**Heide-Apotheke** / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6	05375 9777
02.11.	**Alte Apotheke** / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
03.11.	**Apotheke a. d. Oker** / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
04.11.	**Apotheke Wendeburg** / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081
05.11.	**Apotheke Leiferde** / Leiferde, Gilder Weg 70	05373 1818
06.11.	**Lietz Apotheke** / Meinersen, Hauptstr. 40	05372 979797
07.11.	**Schloss-Apotheke** / Groß Schwülper, Schlossstr. 1	05303 5351
08.11.	**Heide-Apotheke** / Calberlah, Hauptstr. 19A	05374 1601
09.11.	**Apotheke am Markt** / Meine, Am Marktplatz 9	05304 932950
10.11.	**Aue-Apotheke** / Wendeburg, Büssingstr. 8	05303 92360
11.11.	**Nordhoff Apotheke** / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6	05374 673679
12.11.	**Meerwiesen Apotheke** / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
13.11.	**Petri-Apotheke** / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395
14.11.	**Heide-Apotheke** / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6	05375 9777
15.11.	**Alte Apotheke** / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
16.11.	**Apotheke a. d. Oker** / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
17.11.	**Apotheke Wendeburg** / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081
18.11.	**Apotheke Leiferde** / Leiferde, Gilder Weg 70	05373 1818
19.11.	**Lietz Apotheke** / Meinersen, Hauptstr. 40	05372 979797
20.11.	**Schloss-Apotheke** / Groß Schwülper, Schlossstr. 1	05303 5351
21.11.	**Heide-Apotheke** / Calberlah, Hauptstr. 19A	05374 1601
22.11.	**Alte Apotheke** / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
23.11.	**Aue-Apotheke** / Wendeburg, Büssingstr. 8	05303 92360
24.11.	**Nordhoff Apotheke** / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6	05374 673679
25.11.	**Meerwiesen Apotheke** / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
26.11.	**Petri-Apotheke** / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 9 Uhr und endet montags bis freitags um 20 Uhr. Danach, von 20 bis 9 Uhr, sind die dienstbereiten Apotheken in den benachbarten Städten Gifhorn, Braunschweig und Peine in Anspruch zu nehmen.
Samstags, sonn- und feiertags sind die diensthabenden Apotheken durchgängig (9 bis 9 Uhr am Folgetag) dienstbereit. Nicht aber an Feiertagen unter der Woche.
Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst: Hausarztpraxis Birgit Schmidt bietet 1x im Monat eine Samstagsvormittagssprechstunde für Patienten und Notfälle an. Diese Termine sind 2026 noch am 21.11. sowie 12.12. von 9 bis 11 Uhr an. Es muss allerdings vorher ein Termin vereinbart werden. Das Telefon ist ab 8.30 Uhr an diesen Tagen besetzt.

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

31.10. u. 01.11.	**Dr. Friederike Schmidt,** Peine	05171 48161
07. und 08.11.	**Tierarztpraxis a. Lahberg,** Münstedt	05172 4124473
14. und 15.11.	**Tä. Jan u. Sylvia Steinhofer,** Zweidorf	05303 2055
21. und 22.11.	**Dr. Steffen Ramme,** Peine	05171 4579940
28. und 29.11.	**Tä. M. Decker van-Leeuwen,** Hohenhameln	05128 404100 Mobil: 0160 96207524

Zuhören, verstehen & angemessen reagieren

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN
GROSS SCHWÖLPER - BRAUNSCHWEIG - GIFHORN - VECHELDE

Vechelde
Hildesheimerstraße 10



www.guenter-bestattungen.de / Tag & Nacht: 05302 / 93 00 93 0

Ihr Partner für Wärmepumpen, Heizung, Bad und Kundendienst
DÜNOW
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
Werner-Nordmeyer-Straße 30 · 31226 Peine
Telefon (0 51 71) 5 52 10 · Fax (0 51 71) 5 37 84
www.duenow.de info@duenow.de

STELLENANZEIGEN



JOBS

Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gern!
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de

GLEITZ

GEMEINDE SCHELLERTEN

www.schellerten.de

Gemeinde Schellerten, Rathausstraße 8, 31174 Schellerten

Die Gemeinde Schellerten bietet zum 01.12.2026 eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)
- Eingruppierung nach Entgeltstufe 2 TVöD –

in Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 20 Std./Woche (unbefristet).

Interessierte finden die vollständigen Ausschreibungstexte im Internet auf der Webseite

https://www.schellerten.info/stellenangebote

die wir Ihnen auf Nachfrage auch gern zusenden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte über das Bewerberportal der Gemeinde Schellerten oder schriftlich **bis zum 10.11.2026** an die Gemeinde Schellerten, Rathausstraße 8, 31174 Schellerten.

Heideschützenverein „Dreiländereck“ Ersehof:

Gemeinsame Feier nach traditionellem Preisschießen



Von links: Dieter Dröse, Frank Stetz, Kai Meyer und Andree Valasik

Ersehof. Im September hat der Heideschützenverein „Dreiländereck“ Ersehof an zehn Tagen wieder sein traditionelles Preisschießen durchgeführt. Diesmal wurde allerdings mit dem Luftgewehr geschossen und 160 Schützinnen und Schützen rangen um die vorderen Plätze, auf denen sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Den besten Einzelteiler bei den Schützinnen hatte Patricia Hoffmann mit 4,1 und bei den Herren war es Michael Dietrich mit 1,2, sie bekamen dafür jeweils einen hochpreisigen Gutschein als Belohnung.

Die Platzierung aller Teilnehmenden ergibt sich allerdings aus der Addition von zwei der besten Teiler und da versucht jeder sein Gesamtergebnis immer wieder zu verbessern, um möglichst weit nach vorn zu kommen und sich einen der Geldpreise zu sichern. Diese staffeln sich von 400 Euro über 200 Euro und 100 Euro vom ersten bis zum dritten Platz.

Dies gelang als bestem Schützen Kai Meyer aus Celle mit gesamt 3,2, gefolgt von Frank Stetz vom SV Leiferde mit 4,0, sowie dem Drittplatzierten Dieter Dröse mit 6,1 vom SV Germania Blumenhagen. Der Vorsitzende Andree Valasik ehrte bei der Preisverteilung am 26. September auch den Verein NKV Didderse, der mit den meisten Teilnehmenden angetreten war.

Alle Schützinnen und Schützen konnten bei einer gemeinsamen Feier mit kostenfreien Essen und Getränken ihre Preise in Empfang nehmen und einen fröhlichen Abend verbringen. Für Spannung sorgte auch diesmal wieder die Tombola, bei der 35 hochwertige Überraschungen verlost wurden, die von zahlreichen Gewerbetreibenden aus Ersehof und den umliegenden Ortschaften dem Verein spendiert wurden.

Heidi Philipp



Von links: Michael Dietrich, Andree Valasik und Patricia Hoffmann

Das Team der „KinderBörse“ dankt allen Engagierten / Spielzeug-Basar am 14. und 15. November:

400 Euro für den Schulverein

Wendeburg. Die beliebte „KinderBörse“, ein vorsortierter Basar rund ums Kind, fand am 27. September statt. Angeboten wurden neben Babybedarf auch Kinderwagen, Autositze, Bücher, Spielzeug, Schuhe, Bademoden sowie Kleidung von Größe 44–176. Erneut konnte eine große Spendensumme für den Förderverein des ev. Kindergartens Wendeburg erzielt werden, der exakte Betrag steht bei Erstellung des Beitrags noch nicht zur Verfügung. Die Summe wird aber vermutlich zwischen 2.000 bis 3.000 Euro liegen.

Die „KinderBörse“ Herbst/Winter erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Wieder wurde durch ein Losverfahren entschieden, und die 52 Verkaufsnummern waren schnell vergeben. Die „KinderBörse“ freut sich über das große Vertrauen!

Das Team der „KinderBörse“ bedankt sich herzlich bei den aktiven Kindergarteneltern, die den Basar mit Kuchen, Torte und Waffelteig unterstützt haben – auch wenn zum Teil große Lücken auf den Listen blieben. Ein besonderer Dank geht an die Eltern der VGS Wendeburg, die unseren sehr kurzfristigen Notaufruf für Kuchenspenden annahmen und unsere Cafeteria so stark aufstockten, dass sich das Angebot nahezu verdoppelte. Die „KinderBörse“ teilt den Umsatz der Cafeteria zwischen dem Förderverein des Kindergartens und dem Schulverein gerecht auf – dadurch erhält der Schulverein als Dank eine Spende von 400 Euro.

Ein herzliches DANKESCHÖN an all unsere ehrenamtlichen Helfer*innen! Mit Freude, guter Laune und großer Hilfsbereitschaft haben sie teilweise das gesamte Wochenende für die Börse gearbeitet; Mengen an Kleidung und Kinderbedarf angenommen, sortiert und mit viel Sorgfalt zum Verkauf aufbereitet. Das Team besteht aus über 50 Helfer*innen plus deren Kindern, die ebenfalls mit Eifer unterstützen. Ein großes Dankeschön auch an jene, die im Hintergrund Einkäufe, Abrechnung, Annahme und Vergabe sowie die nötige „Hardware“ bereits Wochen vorher organisieren.

Wir bedanken uns außerdem bei Heidemarie Mertens, die ihre handgefertigten Einzelstücke zum Verkauf gab – mit dem Ziel, den Erlös vollständig an den Förderverein des ev. Kindergartens zu spenden.

Ohne die vertrauensvolle Unterstützung durch Vereine, Unternehmen und engagierte Personen könnte die „KinderBörse“ gar nicht stattfinden. Daher: DANKE an die REWE-Familie Bräutigam, den MSC Wendeburg und Hof Grobe für die lange und zuverlässige Unterstützung! DANKE für das Bereitstellen von Pavillons und Technik an die AG Nachhaltiges Wendeburg – Reparatur Café und Energiestammtisch, die Feuerwehr Wendeburg-Kernort sowie die ev. Kirche! Selbstverständlich danken wir besonders dem evangelischen Kindergarten und seinem Förderverein für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt bedankt sich die „KinderBörse“ bei allen Menschen, die zum Einkaufen kamen, Kuchen, Waffeln, Kartoffeln oder Grillwurst verzehrt haben und damit diese Spendensumme ermöglichten.

Die nächste „KinderBörse“ findet am 14. März 2027 statt. Der Anmeldezeitraum für Verkäufer*innen wird über die neuen Medien bekanntgegeben und vermutlich Ende Januar/Anfang Februar liegen.

Bereits am 14. und 15. November findet die Schwesterveranstaltung „Spielzeug-Basar“ statt. Kurz vor Beginn der Adventszeit bietet sich das Stöbern besonders an! Auch dieser Basar ist eine Wohltätigkeitsveranstaltung – die Einnahmen gehen als Spende an den Schulverein der Verlässlichen Grundschule Wendeburg.

Und weil unser Team nicht genug bekommt, wird es im kommenden **Frühjahr** wieder **das Kleiderkarussell „Fräulein Vintage“** geben. Nach dem Motto: von Teenie bis Curvy – für jede etwas dabei! Da alle Börsen des Teams ihre Gewinne spenden, wurde auch hier ein Verein ausgewählt: Fräulein Vintage spendet die Einnahmen an den Förderverein Wendeburger Auebad.

Es ist nicht nur die Nachhaltigkeit, die uns antreibt. Wir freuen uns sehr darüber, dass weitere ehrenamtliche Vereine durch unsere Spenden unterstützt werden können. Ebenso ist es wundervoll, mit so vielen verschiedenen Menschen gemeinsam etwas so Tolles auf die Beine zu stellen.

Alle Neuigkeiten werden über den WhatsApp-Kanal „KinderBörse Wendeburg“ https://whatsapp.com/channel/0029VaGcLrEDJ6GuswpqYj3n sowie über das Facebook-Profil der KinderBörse Wendeburg https://www.facebook.com/profile.php?id=61550058443726 bekanntgegeben.

- **Spielzeug-Basar:** 14. und 15.11., Bürgerhaus Wendeburg
- **„KinderBörse“** Frühling/Sommer: 14.3.27, ev. Kindergarten
- **Miss Vintage:** im April 27– Bürgerhaus Wendeburg

Vorsortierter Basar – was ist das? Das Prinzip ist denkbar einfach: Jede/r Verkäufer*in erhält eine Nummer und markiert die Waren mit dieser und dem Wunschpreis. Die Ware wird zentral angenommen, nach Größe/Zweck sortiert und ausgelegt. Der Verkauf erfolgt wie im Supermarkt: Was gefällt, wird mitgenommen und an einer der Kassen zentral bezahlt – bar oder per PayPal. Die Verkäufer*innen erhalten ihre Einnahmen abzüglich der Provision, die in die Spendensumme fließt, sowie die unverkaufte Ware zurück.

Isa Bögemann

Mehrere Aktionen im Landkreis geplant – Bündnis für Toleranz Peine unterstützt Protest gegen die AfD:

Omas gegen Rechts laden ein zur Mahnwache vor erster Ratssitzung in Wendeburg

Wendeburg. Im November tagen im Landkreis Peine erstmals die neu gewählten Stadt- und Gemeinderäte sowie der Kreistag. In allen Kommunalparlamenten – bis auf Hohenhameln – haben nun Mitglieder der in Niedersachsen als gesichert rechtsextremistisch eingestuften AfD einen oder mehrere Sitze. Dagegen wollen die Omas gegen Rechts Peine vor Ort Flagge zeigen. Das Bündnis für Toleranz Peine unterstützt den Protest.

In Wendeburg haben 14,12 Prozent der Wähler AfD gewählt. Die Partei hat rechnerisch vier Ratssitze errungen, kann aber nur drei besetzen. Die Omas sagen dazu: „Die Partei ist gewählt worden, obwohl sie weder ein Programm für die Gemeinde noch genug Kandidaten hat.“

Im Vorfeld der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates Wendeburg am **Dienstag, 10. November,** ab 19 Uhr im Bürgerhaus Wendeburg, Schulstraße 8, ist ab 18.30 Uhr eine Mahnwache vor dem Bürgerhaus geplant. „Mehr als 85 Prozent der Wendeburger haben die rechtsextreme AfD nicht gewählt. Sie alle sind eingeladen, sich an der Mahnwache zu beteiligen“, so die Omas gegen Rechts: „Bringt Protestschilder mit.“

Gleichzeitig appellieren die Omas gegen Rechts und das Bündnis für Toleranz Peine an die demokratischen Parteien und Wählervereinigungen, auf jegliche Zusammenarbeit mit den AfD-Ratsmitgliedern zu verzichten.

Die Omas nennen dafür einige Gründe: „Die AfD Niedersachsen greift gezielt demokratische Institutionen, politische Mitbewerber und den Rechtsstaat an, um deren Legitimität zu untergraben. Sie wertet systematisch und pauschal Geflüchtete und Zugewanderte ab. Sie hält Deutsche mit Vorfahren aus anderen Ländern für Deutsche zweiter Klasse und vertritt damit wie die Nazis einen völkisch-abstammungsmäßigen Volksbegriff.“ Der im AfD-Programm geforderte Erhalt einer starren „deutschen Leitkultur“ lasse befürchten, dass Vereine, die sich für Integration, Inklusion und Vielfalt einsetzen, künftig keine Zuschüsse mehr erhalten.

Aktuelle Infos über alle Mahnwachen im Landkreis Peine auf Instagram: omasgegenrechts.peine und peinerbuendnisfuertoleranz

Omas gegen Rechts Peine



DRK-Ortsverein Wendeburg würde sich über mehr Mobile Retter freuen:

Eine Begegnung der besonderen Art in Wense

Wense. Im Dorfgemeinschaftshaus in Wense wurde der neue Defibrillator mit einer Schulung für alle interessierten BewohnerInnen eingeweiht. Die Mobilen Retter Jan Loewe und Paul-Richard Richter ermöglichten an einer Übungspuppe die Kenntnisse für den Einsatz des Defibrillators praktisch kennen zu lernen.

Über 30 Personen, also mehr als 10 Prozent der Einwohner sind gekommen.

Zur Unterstützung war auch der Mobile Retter Andreas Meier aus Wendeburg-Kernort gekommen. Er war der zweite Mobile Retter im Kreis Peine, inzwischen gibt es über 400 und er hat die Anschaffungen der fünf Defibrillatoren durch den DRK-Ortsverein Wendeburg maßgeblich mit initiiert.

Er koordiniert in der Rettungsleitstelle in Braunschweig Einsätze von RTWs und Hubschraubern, fährt auch als Rettungssanitäter bei Einsätzen mit und fliegt manchmal auch mit dem Rettungshubschrauber mit. Frau Hönel hat den „Andi von der Feuerwehr“ sofort erkannt und angesprochen.

Andreas Meier hat ihrem Mann Uwe vor zwei Jahren bei einem Einsatz das Leben gerettet. Diese Begegnung ist daher etwas ganz Besonderes, ein schöner emotionaler Moment für die Beteiligten.

Der DRK-Ortsverein Wendeburg würde sich über mehr Mobile Retter im Kernort-Wendeburg freuen. Wir bieten dazu als Grundlage einen Erste-Hilfe-Kurs am 7. November an.



Andreas Meier und Uwe Hönel



Besonders geeignet sind Personen mit einer medizinischen Ausbildung.

Beim DRK-Kreisverband in Peine wird der Aufbaukurs Mobiler Retter angeboten, der für die zukünftigen Helfer kostenlos ist.

Die Mobilen Retter werden im Einsatzfall über Handy aktiviert und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des RTWs, was ja teilweise mehr als 15 Minuten dauert.

Der Mobile Retter übergibt an die Rettungssanitäter, die mit dem RTW ins Krankenhaus fahren.

Bei Interesse melden Sie sich unter info@wendeburg-drk.de. Wir freuen uns auch immer über neue Fördermitglieder, die unsere ehrenamtliche Arbeit finanziell unterstützen.

Herbert Scholz







Gold steuerfrei verkaufen – wie lange noch? Eine neue Steuerdebatte im Bundestag lässt Goldbesitzer aufhorchen

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

Stand Oktober 2026
Aktueller Goldkurs: 4.198,50 USD/Feinunze

FOCUS online MEDIEN PARTNER 2025

Braunschweig. Wer physisches Gold seit längerer Zeit besitzt, genießt in Deutschland bislang einen bemerkenswerten steuerlichen Vorteil: Nach einer Haltedauer von mehr als einem Jahr können Gewinne aus einem privaten Verkauf grundsätzlich steuerfrei sein. Doch ausgerechnet diese seit Jahren bekannte Regelung ist nun in den Blick einer politischen Steuerdebatte geraten.

Eigentlich stand bei einer Anhörung im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages die Besteuerung von Kryptowährungen im Mittelpunkt. Im Verlauf der Diskussion rückte jedoch auch **Gold** in den Fokus. Damit bekommt eine Frage plötzlich neue Aktualität, die für viele Besitzer bisher kaum eine Rolle gespielt haben dürfte: **Wie lange bleibt der steuerliche Vorteil beim Goldverkauf noch bestehen?**

Die Regeln von heute – und die Unsicherheit von morgen

Noch gibt es keinen Beschluss über eine neue Besteuerung von Gold. Doch dass die steuerliche Behandlung des Edelmetalls überhaupt Teil der politischen Diskussion geworden ist, dürfte viele Goldbesitzer aufmerksam machen. Denn damit rückt plötzlich eine Regelung in den Fokus, deren Fortbestand viele Besitzer bislang kaum hinterfragt haben dürften.

Gerade wer Gold bereits seit vielen Jahren besitzt, sollte deshalb genauer hinschauen. **Die heutigen steuerlichen Rahmenbedingungen sind bekannt – die zukünftigen sind es nicht.** Niemand kann vorhersagen, ob aus der aktuellen Diskussion tatsächlich eine Änderung entsteht oder wie eine solche am Ende aussehen könnte.

Für Besitzer, die ohnehin über einen Verkauf nachdenken, spricht deshalb wenig dafür, diese Entscheidung allein aus Gewohnheit immer weiter hinauszuschieben. **Solange die heutigen Voraussetzungen gelten, besteht Klarheit. Was in einigen Jahren gilt, kann dagegen niemand versprechen.**

Wenn aus der Debatte eine persönliche Entscheidung wird

Wer diesen Zeitpunkt nutzen und vorhandene Edelmetallwerte realisieren möchte, findet mit der **Niedersächsischen Goldbörse einen deutschen Fachbetrieb für den Edelmetallankauf,** der bundesweit vertreten und mit seinem Standort in Braunschweig fest etabliert ist.

Dabei geht es keineswegs nur um klassische Anlagebarren. **Die Niedersächsische Goldbörse** kauft **Goldschmuck, Münzen, Barren, Bruchgold und Zahngold sowie Silber, Platin und Palladium** an. Die Stücke müssen vorher weder sortiert noch bestimmten Legierungen zugeordnet werden.





Für die Untersuchung setzt die **Niedersächsischen Goldbörse** unter anderem moderne **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** ein. Das Verfahren ermöglicht eine präzise und zerstörungsfreie Bestimmung der Materialzusammensetzung. Die Analyse erfolgt nachvollziehbar vor Ort. Anschließend erhalten Kunden ein konkretes Ankaufsangebot. Kommt es zum Verkauf, kann der vereinbarte Betrag **direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung** ausgezahlt werden.

Deutsche Edelmetalltradition als starker Partner

Die **Niedersächsische Goldbörse** arbeitet eng mit **Heimerle + Meule, der ältesten Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands,** zusammen. Das 1845 gegründete Traditionsunternehmen verfügt über mehr als 180 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Edelmetallen. Die Partnerschaft verbindet den persönlichen Ankauf in Braunschweig mit langjähriger deutscher Kompetenz in der Edelmetallbranche.

Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist die **Niedersächsische Goldbörse** vielen bereits bekannt.

Warum die Entscheidung aufschieben?

Eine politische Debatte bedeutet noch keine beschlossene Änderung. Sie zeigt aber, dass die steuerlichen Bedingungen von heute nicht selbstverständlich für immer gelten müssen. Gerade für Menschen, die ihr Gold ohnehin nicht mehr benötigen oder bereits seit Längerem über einen Verkauf nachdenken, kann deshalb jetzt ein guter Zeitpunkt sein, aus dem vorhandenen Edelmetallwert tatsächlich verfügbares Geld zu machen.

Die heutige Situation ist bekannt. Wie die Regeln morgen aussehen, weiß niemand. Wer seine Gold- und Edelmetallwerte jetzt realisieren möchte, kann sie direkt zur Niedersächsischen Goldbörse in die Innenstadt von Braunschweig (Damm 38) bringen, fachkundig untersuchen lassen und bei einem Verkauf unmittelbar auszahlen lassen. Statt auf eine ungewisse zukünftige Regelung zu warten, lässt sich der bestehende Wert heute nutzen.

– Anzeige –

Niedersächsische GOLD BÖRSE BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Ulhr
(bis Ende Oktober **samstags** geschlossen)

Geschäftsführer:
N. Granholm

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

Die Niedersächsische Goldbörse kauft:
1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

HAUSTECHNIK GLEITZ MEISTERBETRIEB
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR
Marco Gleitz
Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

avacon
Energie.
Immer.
Überall.
avacon.de

Malermeisterbetrieb
Tobias Hilgendorf
Peiner Landstraße 214
31135 Hildesheim
05121 / 58130
0176 - 5590 9231
maler-hilgendorf@web.de
www.maler-hilgendorf.de

Lampionumzug in Meerdorf:

Mit Laterne und Musik durch das Dorf



Meerdorf (r). Die Meerdorfer Bürgersöhne laden wieder zu ihrem beliebten Laternenumzug durch Meerdorf ein. Treffpunkt ist für alle Kinder und Eltern, Großeltern und Gäste aus den umliegenden Ortschaften am **Samstag, 7. November**, mit neuer Startzeit um 16 Uhr auf dem Schulhof in Meerdorf.

Wie üblich ist für das leibliche Wohl gesorgt. So gibt es dieses Jahr verschiedene Bratwürste und leckere Drillinge mit Kräuterquark sowie verschiedene warme und kalte Getränke. Ihr könnt gerne Eure eigenen Tassen mitbringen. So haben wir gemeinsam die Möglichkeit Müll zu vermeiden – danke dafür!

Besonders für die Kleinen stehen kostenfrei leckerer Kakao, Kinderpunsch und Stockbrot bereit.

Gemeinsam geht es dann gegen 18 Uhr mit den Laternen und musikalischer Begleitung durch das Dorf.

Aus der Geschäftswelt ...

Früherkennung, Diagnose, Therapie:

Moderne Wege beim Prostatakrebs

Salzgitter. Prostatakrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Männern. Früh erkannt, bestehen heute sehr gute Heilungschancen. Dennoch sind viele Betroffene zunächst verunsichert: Welche Vorsorgeuntersuchungen sind sinnvoll? Wie wird die Diagnose gestellt? Und welche Therapie ist im individuellen Fall die richtige?

Die moderne Medizin bietet eine Vielzahl an Behandlungsoptionen: von der aktiven Überwachung über schonende operative Verfahren bis hin zu innovativen medikamentösen und strahlentherapeutischen Ansätzen. Auch moderne minimalinvasive Techniken wie roboterassistierte Da-Vinci-Operationen oder die sogenannte Laser-Enukleation werden thematisiert. Bei der Laser-Enukleation wird überschüssiges Prostatagewebe schonend mithilfe eines Lasers entfernt, was insbesondere bei gutartiger Prostatavergrößerung eine effektive und zugleich gewebeschonende Behandlungsmöglichkeit darstellt.

In diesem Vortrag erhalten Besucher einen verständlichen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von Prostataerkrankungen. Zudem werden Chancen und Grenzen der verschiedenen Therapieformen aufgezeigt.

Referent: Doctor-Medic Dorin Popescu, Chefarzt der Klinik für Urologie

- **Dienstag, 10. November,** Volkshochschule Salzgitter-Bad, 18:00 Uhr
- **Dienstag, 17. November,** Foyer im Helios Klinikum Salzgitter, 17:00 Uhr

Gesundheit im Fokus: Patientenforen im Helios Klinikum Salzgitter bieten Einblicke und Austausch

Mit den regelmäßigen Patientenforen bietet das Helios Klinikum Salzgitter allen Interessierten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über aktuelle medizinische Themen zu informieren. Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen erklären Krankheitsbilder, moderne Behandlungsmethoden und geben wertvolle Tipps zur Gesundheitsvorsorge – verständlich und praxisnah. Die Veranstaltungen richten sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige und alle, die mehr über Medizin und Gesundheit wissen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Ob Herzgesundheit, Orthopädie, Krebsvorsorge oder neue Therapieansätze: Die Patientenforen schaffen Raum für Austausch, Information und Begegnung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.helios-gesundheit.de/salzgitter.



Mal ehrlich:
Wir versichern das Hier.
Wir sind hier. Für euch. Darum geben wir der Region etwas zurück.
Und investieren in das, was uns noch stärker zusammenbringt.
Für euch vor Ort.
Geschäftsstelle Marco Schmidt e.K. · Specken 1a · 38176 Wendeburg
T 0 53 03 / 92 23 49 · marco.schmidt@oeffentliche.de

Hausrat richtig absichern – worauf es beim Abschluss wirklich ankommt

Risikomanager Marco Schmidt aus Wendeburg erklärt, welche Fehler bei der Hausratversicherung vermieden werden sollten und wie der Schutz im Ernstfall zuverlässig greift.

Eine Hausratversicherung schützt dein Zuhause vor Schäden durch Einbruch, Feuer oder Leitungswasser. Damit im Ernstfall alles reibungslos läuft, gibt es beim Abschluss und im Schadensfall einige wichtige Punkte zu beachten.

Ehrliche Angaben beim Abschluss sind entscheidend

Beim Abschluss werden Fragen zur Wohnungsgröße, Ausstattung und möglichen Vorschäden gestellt. Diese Angaben müssen unbedingt korrekt sein. Falsche oder unvollständige Informationen können dazu führen, dass der Versicherungsschutz eingeschränkt wird oder ganz entfällt. Auch frühere Schäden dürfen nicht verschwiegen werden.

Richtige Versicherungssumme verhindert Unterversicherung

Ein zentraler Punkt ist die passende Versicherungssumme. Ist sie am Schadentag zu niedrig, spricht man von einer Unterversicherung – dann wird im Schadensfall nur ein Teil ersetzt, selbst wenn der Schaden kleiner als die vereinbarte Summe ist. Um eine Unterversicherung zu vermeiden, gibt es grundsätzlich zwei bewährte Möglichkeiten der Absicherung. Bei der pauschalen Absicherung nach Wohnfläche wird pro Quadratmeter ein fester Betrag angesetzt, häufig etwa 650 €. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Wohnungsgröße korrekt angegeben wird. Alternativ kann eine individuelle Wertermittlung erfolgen, bei der der gesamte Hausrat im Detail zum Neuwert berechnet wird – also so, wie viel die Gegenstände heute neu kosten würden, unabhängig von ihrem Alter oder Zustand.

Wertsachen und Fahrräder extra absichern

Wertsachen sind immer nur begrenzt abgesichert. Je nach Versicherer liegt die Absicherung für Wertsachen zwischen 10–40 % der Gesamtsumme. Fahrräder, insbesondere die teuren E-Bikes können gegen einfachen Diebstahl meist sehr günstig in die Hausratversicherung eingeschlossen werden.

Beispiel aus der Praxis: Bankfächer und Versicherungsschutz

Ein interessanter Fall war der Einbruch in die Gelsenkirchener Sparkasse im Dezember 2025, bei der mehrere Schließfächer ausgeraubt worden sind. Hier kam die Frage auf, ob die Hausratversicherung zahlt, problematisch ist hier: Oft ist unklar, was genau im Schließfach gelagert wurde und welchen Wert der Inhalt hatte. Versicherungen verlangen im Schadensfall Nachweise über den Besitz und den Wert der Gegenstände. Ohne Belege kann die Regulierung schwierig werden oder nur eingeschränkt erfolgen. Das zeigt, wie wichtig es ist, wertvolle Gegenstände gut zu dokumentieren. Sollten sehr hohe Werte im Schließfach gelagert werden, bietet sich eine Kundenschließfachversicherung an.

Neue Generation der robotischen Chirurgie erweitert Behandlungsmöglichkeiten im Helios Klinikum Salzgitter

Robotische Chirurgie gehört am Helios Klinikum Salzgitter längst zum medizinischen Alltag. Medizintechnik trifft dabei auf Erfahrung: Mehr als 1.500 Eingriffe wurden bereits robotisch unterstützt durchgeführt. Jetzt steht den Ärztinnen und Ärzten ein neues Operationssystem, ein DaVinci Xi, zur Verfügung. Es ersetzt das bisherige System und eröffnet zusätzliche technische Möglichkeiten für die Behandlung. Für Patientinnen und Patienten ändert sich dabei vor allem eines: Das etablierte Angebot der robotischen Chirurgie bleibt bestehen und wird mit moderner Technik weiterentwickelt. Zum Einsatz kommt das System in der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Urologie und Gynäkologie.



Bildquelle: Helios Klinikum Salzgitter

Modernste Robotik für die Chirurgie: Dr. med. Joachim Hersel, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (rechts), und Doctor-Medic Dorin Popescu, Chefarzt der Klinik für Urologie, präsentieren gemeinsam mit Elisa Kleefeld, Marie-Theres Plapper und Anja Köhler (v.l.) den neuen Da Vinci Xi. Mit dem neuen Operationssystem setzt das Klinikum seine langjährige Erfahrung in der robotisch assistierten Chirurgie fort. Mehr als 1.500 Eingriffe wurden bereits robotisch unterstützt durchgeführt.

Wenn Präzision besonders wichtig ist

Bei einer robotisch unterstützten Operation führt nicht der Roboter den Eingriff selbstständig durch. Die Operateurin oder der Operateur steuert die Instrumente über eine Konsole. Dabei bietet das DaVinci Xi System eine vergrößerte dreidimensionale Sicht und ermöglicht sehr präzise Bewegungen, und das gerade dann, wenn Strukturen schwer zugänglich oder besonders fein zu behandeln sind. Für Patientinnen und Patienten bedeutet das kleinere Schnitte und in der Regel eine schnellere Erholung. Ob eine Operation mit dem roboterassistierten System sinnvoll ist, wird immer individuell entschieden.

„Die robotische Chirurgie ist bei uns seit Jahren etabliert. Mit dem neuen System entwickeln wir die technischen Möglichkeiten weiter. Entscheidend bleibt aber immer die medizinische Frage: Welches Verfahren ist für die einzelne Patientin oder den einzelnen Patienten am besten geeignet?“, sagt Dr. med. Joachim Hersel, Ärztlicher Direktor des Helios Klinikums Salzgitter. Eine weitere Funktion des Systems ist die Fluoreszenzbildgebung. Sie kann bei geeigneten Eingriffen helfen, bestimmte Gewebe und anatomische Strukturen während der Operation besser sichtbar zu machen.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Robotik

Das Einsatzgebiet der robotischen Chirurgie reicht in Salzgitter über mehrere medizinische Disziplinen. In der Allgemein- und Viszeralchirurgie wird das System unter anderem bei Eingriffen am Magen-Darm-Trakt sowie an Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse eingesetzt. In der Gynäkologie unterstützt die Technik beispielsweise komplexe Operationen im kleinen Becken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Urologie auf der Behandlung von Erkrankungen der Prostata. Seit Januar 2026 steht die Klinik unter der Leitung von Doctor-Medic Dorin Popescu, der auf onkologische und robotische Eingriffe spezialisiert ist. Bei Prostatakrebs stehen unter anderem die MRT-Fusionsbiopsie zur gezielten Diagnostik und die robotische Prostatektomie zur Verfügung. Darüber hinaus behandelt die Klinik beispielsweise die gutartige Prostatavergrößerung, unter anderem mit ThuLEP, sowie Harnsteine und weitere Erkrankungen der Harnwege.

„Eine präzise Diagnostik ist gerade bei Erkrankungen der Prostata eine wichtige Grundlage für die weitere Behandlung. Wir möchten unseren Patienten verschiedene Möglichkeiten anbieten und gemeinsam mit ihnen die passende Therapie auswählen“, sagt Chefarzt Popescu.

Technik, die auch Zusammenarbeit möglich macht

Das neue System verfügt über zwei Operationskonsolen. Das ermöglicht es zwei Operateuren, während eines Eingriffs gemeinsam am System zu arbeiten. Gleichzeitig bietet die zweite Konsole Vorteile für die Ausbildung: Erfahrene Operateure können Kolleginnen und Kollegen unmittelbar während einer Operation anleiten.

Die technische Weiterentwicklung trifft dabei auf Erfahrung: Mehr als 1.500 robotisch unterstützte Eingriffe wurden am Standort bereits durchgeführt.

Gemeinsam stärker in der Robotik

Das Helios Klinikum Salzgitter ist Teil des Robotik Zentrums und arbeitet dabei eng mit dem Helios Klinikum Hildesheim zusammen. Erfahrungen aus unterschiedlichen Fachbereichen können so standortübergreifend ausgetauscht und weiterentwickelt werden.

„Wir setzen die robotische Chirurgie in Salzgitter seit 2019 ein. Mit dem neuen Da Vinci Xi führen wir dieses etablierte Angebot fort und schaffen gleichzeitig neue technische Möglichkeiten. Wir wollen unseren Patientinnen und Patienten eine moderne medizinische Versorgung bieten, ohne dass sie dafür weite Wege zurücklegen müssen. Das neue System ist dabei ein weiterer Baustein. Genauso wichtig sind aber die Menschen dahinter – unsere Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und alle Mitarbeitenden, die sich jeden Tag um unsere Patienten kümmern“, sagt Benedikt Meider, Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikums Salzgitter.

Robotik ist damit kein Ersatz für die ärztliche Entscheidung, sondern ein zusätzliches Werkzeug für die Behandlung. Ob eine Operation robotisch unterstützt durchgeführt wird, entscheiden die behandelnden Ärztinnen und Ärzte individuell, immer abhängig von Erkrankung, Befund und den persönlichen Voraussetzungen der Patientin oder des Patienten.

Patientenforum

Früherkennung, Diagnose, Therapie: Moderne Wege beim Prostatakrebs

Prostatakrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Männern. Früh erkannt, bestehen heute sehr gute Heilungschancen. Dennoch sind viele Betroffene zunächst verunsichert: Welche Vorsorgeuntersuchungen sind sinnvoll? Wie wird die Diagnose gestellt? Und welche Therapie ist im individuellen Fall die richtige?

Die moderne Medizin bietet eine Vielzahl an Behandlungsoptionen: von der aktiven Überwachung über schonende operative Verfahren bis hin zu innovativen medikamentösen und strahlentherapeutischen Ansätzen. Auch moderne minimalinvasive Techniken wie roboterassistierte Da-Vinci-Operationen oder die sogenannte Laser-Enukleation werden thematisiert. Bei der Laser-Enukleation wird überschüssiges Prostatagewebe schonend mithilfe eines Lasers entfernt, was insbesondere bei gutartiger Prostatavergrößerung eine effektive und zugleich gewebeschonende Behandlungsmöglichkeit darstellt.

In diesem Vortrag erhalten Besucher einen verständlichen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von Prostataerkrankungen. Zudem werden Chancen und Grenzen der verschiedenen Therapieformen aufgezeigt.

TERMINE:

Dienstag, 10. November
Volkshochschule Salzgitter-Bad, 18 Uhr

Dienstag, 17. November
Foyer im Helios Klinikum Salzgitter, 17 Uhr

REFERENTEN:

Dr. med. Dorin Popescu
Chefarzt der Klinik für Urologie

Weitere Informationen finden Sie hier

www.helios-gesundheit.de/salzgitter

Helios Klinikum Salzgitter

Wir machen uns für Ihre Gesundheit stark!

Feuchte Keller, nasse Wände?
Fachbetrieb für Abdichtungen & Sanierung
• Außenabdichtungen
• Balkon-, Terrassensanierung
• Innenabdichtung • Horizontalsperre
Youtube: Fa. Arslan Bautenschutz
www.fa-arslan.de • Tel. 05341 / 1885594

24 Stunden Pflegedienst
Rund um die Uhr
- Häusliche Krankenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Pflegebetreuung für Kinder
- Antragsabwicklung
- Hausnotruf



Sozialer Pflegedienst
Löschmann
Ehrenkamp 6
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/91100
E-Mail: wloeschmann@web.de
www.seniorenheim-wendeburg.de



anTec
Energiesysteme
Wärmepumpen, Heizanlagen, Hybridanlagen, Photovoltaikanlagen komplett aus einer Hand
Wir stellen ein!
Bewirb dich als Anlagenmechaniker SHK
Für Beratungstermin Scannen.
Antec Energiesysteme
GmbH & Co. KG
Luca Ziegeler
Fabrikstraße 6, 38159 Vechelde
05302-91799-0
info@antecenergiesysteme.de
www.antecenergiesysteme.de

Zeitreise durch politische und musikalische Weltgeschichte, verbunden mit Stationen des TSV Wendezelle:

Zehnte Tanzgala des TSV Wendezelle begeistert



Anna Mecke und Svenja Aumüller



Die Dream Dancer mit dem Casino Royale-Tanz, eine Choreografie aus der 2. Bundesliga.

Wendezelle. Am 3. und 4. Oktober fand in der Auehalle Wendeburg die 10. Tanzgala der Tanzsportabteilung des TSV Wendezelle statt. Im Rahmen der 130-Jahr-Feier des Vereins wurde es eine Zeitreise durch die politische und musikalische Weltgeschichte, verbunden mit den Stationen des TSV Wendezelle. Über 200 aktive Tänzer, Tänzerinnen und Turnerinnen zeigten eine Show mit begeisternder Musik und turnerischen wie tänzerischen Höchstleistungen. Auch die Zuschauer mussten mitmachen und Macarena tanzen.

Alles begann im Jahr 1896, als das Turnen durch Turnvater Jahn in Mode kam. Auch in Wendezelle wurde der MTV Wendezelle gegründet. Später kam der Fußball dazu. Die Geschichte des Vereins war vorher im Studio von Peter Schmiedel professionell eingesprochen, begleitet von der jeweiligen Musik des Jahrzehnts und darstellerisch durch die Männersportgruppe, die Fußballer und insbesondere durch Anna Mecke und Svenja Aumüller begleitet.

Anna und Svenja begleiteten die Übergänge der Jahrzehnte mit der jeweiligen passenden Kleidung des Jahrzehnts, den Erfindungen, der Jugendkultur und stiegen dann jeweils mit dem richtigen Koffer des Jahrzehnts in den Zug, der dann das neue tänzerische Jahrzehnt einleitete. Eine schauspielerisch hervorragende Leistung.

Die 50er-Jahre wurden mit einem Rock'-n'-Roll durch die Minis, die 3- bis 4-Jährigen eingeleitet, gefolgt von den Dream Dancer mit einer Choreografie aus der 2. Bundesliga, Casino Royale. Technisch auf hohem Niveau, schwierige Hebefiguren und in einer Präsentation der Extraklasse bekamen sie viel Applaus. Die Show ging dann weiter mit New York, New York, vorgetragen mit Glitzerhüten und viel Show von der Gruppe Release.

Die 60er Jahre wurden tänzerisch von den Dance Flowers mit Surfin USA auf kleinen Boards, den Mariposas mit Musik aus Mary Poppins und natürlich dem Regenschirm sowie der Wettkampfformation Jazz Fighters dargestellt. Chaya Bartels begeisterte mit einem Solo, ihr letzter Auftritt bei uns, sie muss uns aus beruflichen Gründen leider verlassen.

Aber dann wurden die 70er eingeleitet, natürlich mit einem Showtanz nach ABBA-Musik, hier konnten alle mitklatschen und mitsingen. Es folgten unsere Jugendformation Spider Girls und die Mariposas mit ihren aktuellen Wettkampfstücken. Den ersten Teil beendeten die 80er Jahre mit Madonnas Material Girl und den Dance Stars, einem hervorragenden Duo unserer beiden Trainerinnen Miriam Heike und Pia Lechelt, bevor die Pause eingeleitet wurde mit einer Präsentation nach Bohemian Rapsody. Hierzu haben sich auch ehemalige Tänzerinnen der Jazz Warriors, die eigentlich bereits aufgehört haben, nochmal mit der Gruppe Release zusammengetan und trainiert!

In der Pause wurden dann der Schwebebalken und die Turnmatten aufgebaut. Unsere Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Julia Meyer und Helena Schaper zeigten dann ihr Können mit Flick Flacks, Salti am Boden und Abgänge vom Balken. Begleitet mit toller Musik der 90er Jahre begeisterten sie die Zuschauer mit ihrer Leistung. Dann waren alle Zuschauer gefragt, zusammen mit uns eine „aktive Pause" zu gestalten und tanzten den Macarena.

In der Neuzeit bis heute waren alle nochmal dran, auch eine neue Formation, „Pensionati". Diese Tänzerinnen wohnen von Hamburg bis Marburg verstreut, trainieren online und wenn sie alle mal wieder in der Heimat Wendeburg sind, trainieren sie zusammen. Dank an unsere Wertungsrichterin Franziska Lehne, die diese Gruppe trainiert und für unseren Verein als Wertungsrichterin tätig ist.

Dann gab es zu einem 2000er-Medley einen weiteren Höhepunkt. Fußballer der 1. Herren und der Ü32 haben tagelang unter der Leitung von Liliana Circosta einen eigenen Tanz einstudiert. Ganz ehrlich: das war toll präsentiert, eine super Show und sorgte für Begeisterung in der Halle!

Zum Schluss kamen alle zusammen auf die Fläche, tanzten gemeinsam, das Licht zauberte vor der selbstgebauten 20-Meter breiten Bahnhofskulisse eine tolle Atmosphäre und es hielt keinen mehr auf den Sitzen.

Zweieinhalb Stunden Show, zweimal ausverkauft und eine müde Tanzsportabteilung mit all ihren Unterstützern, Helfern und Helferinnen bei Auf- und Abbau, Licht, Gestaltung der Kulisse am Freitagabend bis Mitternacht. Wir sagen danke an alle, wir werden dieses Event im Herzen in Erinnerung behalten.

Aber halt, eine Sache muss jetzt noch erwähnt werden. Der Sonntagabend stand dann doch noch im Zeichen einer Veränderung. Nach über 35 Jahren gibt es einen Umbruch in der Tanzsportabteilung. Die erfolgreichen Dream Dancer wurden am Sonntag offiziell aufgelöst. Die Gründerinnen der Dream Dancer aus den 90er Jahren, die den Weg in die 1. Bundesliga bereiteten, auf dessen Grundarbeit die nunmehr sehr große Wettkampfabteilung basiert, waren auch vor Ort. Ein tolles Wiedersehen. Da viele Tänzerinnen aus verschiedenen Gründen aufhören, wir die erfolgreiche Jugend- und Kinderligaformationen aber nicht komplett auseinanderreißen wollten, wird es ab sofort eine neue Formation geben. Aus den Jazz Fighters und Dream Dancer entsteht die neue Formation „Mirada", mit einem Blick nach vorne, einem neuen Trainingssystem und vielen tollen Nachwuchstänzerinnen – Trainerin ist Pia Lechelt. Die Jugendformation Spider Girls wird weiter trainiert von Dena Winter und Johanna Wesemann, die Kinderformation von Lisa Daus und Louisa Klingenberg. Die Nachwuchstänzerinnen Mariposas von Emilia Sama und Anna Grobe. Für alle haben wir ein zusätzliches Techniktraining eingeführt, welches Miriam Heike leitet. Sie wird auch die Choreographien mit unterstützen. Für die Zukunft sind wir also sehr gut aufgestellt.

Danke an alle Teilnehmenden, ehemaligen Tänzerinnen und alle, die mitgewirkt haben, auch wenn sie hier nicht alle Erwähnung finden können. Zwei Tage an der Musik Andreas Krischker, am Licht Jens Dohmen, die Zugbegleiterin war Petra Krischker und vor allem Dank an alle Trainerinnen. Ihr habt das hervorragend gemeistert! Auch Andy Meier als Rettungssanitäter stand uns beide Tage zur Verfügung und Fotos hat für uns Dirk Buchholz gemacht!

Aber zwei Damen müssen dann nochmals erwähnt werden: Unsere Künstlerin und Abteilungsleiterin Jennifer Helms, die alles organisiert, wie immer diese 20 Meter breite Kulisse ausgedacht, vorbereitet und am Freitagabend fertig gestellt hat! Ohne Dich gäbe es diese schönen Bühnenbilder nicht! Und Liliana Circosta, Organisatorin, Gestalterin der Plakate, Kartenvorverkauf, selber mehrmals Tänzerin und Trainerin von fünf Gruppen inklusive der Fußballer sowie Choreografin des Abschlusstanzes! Danke Lilli.

Ich, Petra Krischker, sage als Zugbegleiterin danke für diese Fahrt mit dem „Historienexpress" des TSV Wendezelle und bedanke mich bei allen Aktiven und Zuschauenden aufs Herzlichste. Nur gemeinsam schaffen wir uns schöne Erinnerungen, vergesst das in der heutigen Zeit nicht! Der TSV Wendezelle ist stolz auf Euch! *Petra Krischker*



Die Dream Dancer präsentieren ein ABBA-Medley

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

- Solaranlage
- Wärmepumpe
- Stromspeicher
- Klimaanlage
- Wallbox
- Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

Jetzt unverbindliches Angebot einholen!

1KOMMA5° Braunschweig
Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim
Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

SG Zweidorf/Bortfeld:

Neues Outfit für das Trainerteam



Zweidorf/Bortfeld. Starke Unterstützung aus der Region: Vier lokale Unternehmen statten die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Drachen mit einheitlichen Outfits aus.

Ob in der Halle bei taktischen Anweisungen oder an der Seitenlinie während spannender Punktspiele: Das Trainerteam der SG Zweidorf/Bortfeld präsentiert sich ab sofort in einem neuen, einheitlichen Erscheinungsbild. Möglich gemacht wurde die Neuanschaffung durch das Engagement von vier regionalen Partnern, die dem Verein verbunden sind.

Die neuen Outfits wurden gemeinsam von Glasbau Heckmann aus Lehrte, Brennecke Bestattungen aus Wendeburg, P|2 Immobilien aus Bortfeld und Hans Scholz Elektrotechnik aus Braunschweig gesponsert.

Mit ihrer Unterstützung unterstreichen die vier Unternehmen nicht nur ihre Verbundenheit mit dem lokalen Sport, sondern würdigen gleichzeitig den großen ehrenamtlichen Einsatz der Trainerinnen und Trainer.

Wir bedanken uns bei den vier Unternehmen. *Sigurt Grobe*

Bortfelder Förderverein der Männerfeuerwehr:

Spende für Kinder- und Jugendfeuerwehr



Bortfeld (r). Groß war die Freude bei der Bortfelder Kinder- und Jugendfeuerwehr über eine Sachspende des Fördervereins der Männerfeuerwehr Bortfeld. Am 6. Oktober wurden Ausbildungsmaterialien im Wert von knapp 1.000 Euro an die Kinder und Jugendlichen übergeben.

Kinder- und Jugendwart Marvin Lehrmann hatte gemeinsam mit seinen Betreuern die benötigten Materialien ausgesucht. Mit der Spende wird die wichtige Nachwuchsarbeit der Feuerwehr unterstützt und dazu beigetragen, dass die Kinder und Jugendlichen für ihre Ausbildung mit guten und zeitgemäßen Materialien ausgestattet sind.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!

Wendeburger Seniorenarbeit:

Herzliche Einladung zum Herzcafé

Wendeburg. Am **17. November,** von **15 bis 17 Uhr**, geht es im Feuerwehrhaus Meierholz wieder los. Sylvia Tetzlaff (05303 1809) und Jenny Sauerburg (05303 3191) starten ihr Angebot nach der Sommerpause neu. Der Wochentag und die Uhrzeit für dieses Angebotes wurden verändert. In Zukunft ist es immer der 3. Dienstag im Monat, an dem das Treffen stattfindet.

„Jeder Mensch, ob jung oder alt, hat seine Lebensgeschichte. Gemeinsam wollen wir auf verschiedene Weise deine Erinnerungen für deine Liebsten erhalten. So manche von deinen Liebsten sind sicher erstaunt, was du alles erlebt hast“, so beschreiben Sylvia Tetzlaff und Jenny Sauerburg ihr Angebot. Es ist ein wertvolles Angebot bei uns vor Ort.

Sind Sie interessiert? Kommen sie vorbei, probieren Sie es aus. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch. *Rita Grobe*

Freiwillige Feuerwehr Neubrück lädt ein:

Laternenumzug

Neubrück. Die Freiwillige Feuerwehr Neubrück veranstaltet am **Freitag, 6. November, ab 17 Uhr** den diesjährigen Laternenumzug. Die Veranstaltung findet vor dem Feuerwehrgerätehaus statt, wo der Umzug um 17.30 Uhr startet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Alle Gäste – groß und klein – sind herzlich willkommen.

Jan Erfurth, FFW Neubrück

DER WENDEBURGER

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Medienberaterinnen und Medienberatern kompetent beraten.

Dorthe Herbst
05123 40627-12
dorthe.herbst@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de



GLEITZ

Der Schützenverein-Zweidorf v. 1955 e. V:

Neues Herbstkönigspaar



Von links: Rolf Prössel (1. Schießsportleiter), Michel Schröder (2. Vorsitzender), Karin Scharf und Marius Schröder

Zweidorf. Am 10. Oktober fand das Herbstkönigsschießen in der Böllergasse 1 in Zweidorf statt. Es schickten sich insgesamt 30 Schützenschwestern und Schützenbrüder an, die Königswürde zu erringen. Zur Herbstkönigin krönte sich dieses Mal Karin Scharf mit einem majestätischen Teiler von 254. Die Herbstkönigswürde bei den Herren errang Marius Schröder mit einem königlichen Teiler von 101.

Nach der Proklamation hat das ehemalige Herbstkönigspaar aus 2025, Christa Hansmann und Björn Ihnen, zum Festmahl geladen. Sie servierten selbstgemachten Kartoffelsalat und Bratwürste. Dieser rundum gelungene Tag hat in gemütlicher Runde seinen krönenden Abschluss gefunden!

Am **8. November** findet das Boßeln statt. Treffen ist um 10 Uhr an der Zweidorfer Mühle. Jung und Alt sind herzlichst eingeladen, sowohl gemeinsam einen schönen Tag im Zweidorfer Holz und Feldmark zu verbringen, als auch anschließend ein zünftiges Grünkohlessen in gemütlicher Runde zu genießen.

Milan Kamenz

Volksfestgemeinschaft Neubrück e. V.:

Mitgliederversammlung

Neubrück. Die Volksfestgemeinschaft Neubrück e. V. (zukünftig Neubrück verbindet) lädt am **Mittwoch, 18. November,** um 19 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Wichtigster Tagesordnungspunkt sind die Neuwahlen und die Neuausrichtung des Vereins unter dem neuen Namen „Neubrück verbindet“.

Das Treffen findet im Dorfgemeinschaftshaus an der Feuerwehr statt (Didderser Str. 12).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Für die Volksfestgemeinschaft Dirk-Heinrich Heuer“

Fünftes gemeinsames Schmücken am 1. Advent:

Meerdorf schmückt seinen Weihnachtsbaum!

Meerdorf. Am **Sonntag, 29. November,** ist es wieder so weit: Die Vereine im Innovationsforum des Heimatvereins Meerdorf laden zum fünften gemeinsamen Weihnachtsbaumschmücken ein. Ab 14 Uhr verwandelt sich der Platz vor der Mehrzweckhalle in Meerdorf in einen festlichen Treffpunkt für Jung und Alt.

Gemeinsam wollen wir unseren Weihnachtsbaum schmücken und uns auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Dabei sind Familien, Kinder und alle, die sich auf ein gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre freuen, herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt heiße und kalte Getränke sowie herzhafte und süße Leckereien. Bei einer Tombola warten Gewinne auf die Besucherinnen und Besucher. Auch für die kleinen Gäste ist einiges geboten: Bei tollen Bastelaktionen können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für vorweihnachtliche Unterhaltung. Freuen Sie sich auf die Tanzgruppen des TSV, den Besuch des Weihnachtsmannes und das gemeinsame Weihnachtssingen, bei dem wir den Nachmittag stimmungsvoll ausklingen lassen.

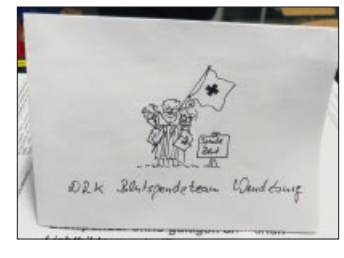
Das Programm im Überblick:
• 14 Uhr, Eröffnung durch den Ortsbürgermeister; • 14.15 Uhr, gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken für alle; • 15 Uhr, Vorführung der Tanzgruppen des TSV; • 16 Uhr, der Weihnachtsmann kommt! • 16.30 Uhr, Gemeinsames Weihnachtssingen. Gegen 18 Uhr endet die Veranstaltung.

Die veranstaltenden Vereine freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, fröhliche Kinder, nette Gespräche und einen schönen gemeinsamen Start in die Adventszeit.

Kommen Sie vorbei und feiern mit uns den 1. Advent in Meerdorf! *Heimatverein Meerdorf*

Deutsche Rote Kreuz-Ortsverein Wendeburg:

Blutspende am 20. November



Wendeburg. Der Ortsverein Wendeburg des Deutschen Roten Kreuzes richtet am Freitag, **20. November** von 15 bis 19 Uhr in der Aula der Aueschule in Wendeburg, Meierholz 44 einen Blutspende-Termin aus. Nach der Blutspende gibt es einen leckeren Imbiss mit diversen Getränken, auch an Vegetarier oder Veganer ist gedacht.

Erstspender belohnen wir mit einem Einkaufsgutschein. Es gibt einen extrem großen Mangel bei den seltenen Blutgruppen 0+ und A+. Der heiße Sommer hat aber allgemein zu einer Verschlechterung der Versorgung geführt. Eine Anmeldung über die Blutspende-App ist zu empfehlen. Bitte den Personalausweis nicht vergessen. Ab sofort wird an zwei Punkten die Identität geprüft, digitale Ausweise können noch nicht verwendet werden. Der erste Blutspende-Termin im Jahr 2027 wird der **5. Februar**. Bitte vormerken. Wir freuen uns auf Sie.

Herbert Scholz

Kinderkrippe „Sonnenschein“ Wendeburg:

„Bauernhoffest“ mit strahlenden Kinderaugen

Wendeburg. Von Beginn an blicken wir in unserer Krippe auf eine schöne Zeit mit vielen Erlebnissen und emotionalen Momenten zurück. Ganzjährig gewöhnen wir die Kleinsten behutsam ein und erfahren im täglichen Miteinander, wie sie Schritt für Schritt lernen, mit all ihren Sinnen erleben und sich ausprobieren. Es fanden viele gemeinsame Aktionen mit Kindern, Eltern und Großeltern statt.

Ein weiterer Höhepunkt war unser diesjähriges „Bauernhoffest“ im September, wo, im Beisein von Bürgermeister Gerd Albrecht, unser neues Holzspielhaus „Sonnenschein“ zur Freude aller Kinder eingeweiht wurde. Ermöglicht wurde dies durch eine Geldspende von insgesamt 2.000 Euro, von der Eckensberger Stiftung, die leider nicht persönlich anwesend war, und der Sparkasse, vertreten durch



Von links: Lisa Mengershausen, Sabine Schulz, Mareike Hornig, Gerd Albrecht und Tanja Rickmann

Tanja Rickmann. Vielen herzlichen Dank dafür. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Elternvertreterin Lisa Mengershausen, die beharrlich erreicht hat, diese Spendengelder für unsere Einrichtung zu sammeln, sowie an Mareike Hornig vom Förderverein „Gemeinsam Wendeburg“ für ihre Unterstützung und die Abwicklung der Spende.

Bei vielen Aktionen, wie z. B. unserer Hüpfburg, dem Bauernhoftiere Schminken, den selbst gebauten Steckenpferden und den Treckern aus Kartons, hatten die Kinder viel Spaß. Aber es gab noch ein weiteres Highlight, denn unser Kollege von dem Bauhof, Jörg Lüneberg, hat mit der Bereitstellung von seinem „echten“ Trecker den Kindern ein besonderes Abenteuer ermöglicht. Ein großer Dank gilt ihm, sowie allen Eltern, Gästen und fleißigen Helfern für die Unterstützung und Hilfe an diesem Tag, so dass es ein sehr gelungenes Fest war. Der schönste, größte Lohn für uns alle, ob Team oder Eltern, waren mal wieder die strahlenden Augen der Kinder.

Sabine Schulz
Leiterin der Kinderkrippe

Vor 20 Jahren – Erinnerungen

Wendeburg, 30. November 2006

In Wendeburg gibt es wieder Eichelschweine / Kindergartenkinder haben 600 Kilo Eicheln für die Mast im alten Stil gesammelt



Kindergartenkinder aus Bortfeld, Wendeburg und Völkenrode haben zentnerweise Eicheln für die Schweine der Wendezeller Landwirte Ute und Hans Werner Baars gesammelt. PN-Foto: Bode

Landwirtin Ute Baars kann sich noch gut an den Bortfelder Schweinehirten erinnern. Als sie dort Ende der 60er-Jahre zur Schule ging, sah sie ihn oft, wie er von Hof zu Hof zog, in seine Tröte blies, die Borstenviecher einsammelte und mit ihnen hinaus zur Schweineweide zog.

Wo die Schweineweide war, standen stets auch Eichen. Denn deren Früchte die Eicheln, nahrhaft und von highem Fettgehalt, sind für Schweine ein Leckerbissen. Sie prägten auch den Geschmack ihres Fleisches: „Es schmeckte etwas herber, nussiger, intensiver“, beschreibt der Wendeburger Fleischermeister Friedrich Osterloh.

Eine Note, die nur noch ältere Leute kennen. In Bortfeld trieb der Hirte die Tiere noch bis Anfang der 70er-Jahre auf die Schweineweide, in allen anderen Wendeburger Ortschaften habe man früher davon abgelassen, berichtet Osterloh. Die Landwirte setzten auf Stallmast mit eichelfreiem Futtermix, viele gaben die Tierhaltung ganz auf.

In diesem Sommer hatte der Fleischermeister die Idee, die Eichelmast wieder aufleben zu lassen, wenn auch nur mit Stalltieren. Osterloh, der noch selbst schlachtet und seine Schweine fast ausschließlich von Wendeburger Bauern bezieht, kam mit seinem Hauptlieferanten Hans Werner Baars überein, 32 Tiere mit einem besonderen Futtermix zu mästen.

Üblicherweise setze sich das Futter vor allem aus Gerste sowie kleineren Anteilen Weizen, Roggen, der dem Fleisch Festigkeit gebe, Sojaschrot und Mineralfutter zusammen, berichtet Osterloh. Nun werde der Mischung knapp 20 Prozent Eichelschrot beigegeben. „Die frei laufenden Tiere haben bis zu 50 Prozent Eicheln gefressen. Das würde der Kreislauf der Stalltiere nicht mehr verkraften“, erläutert Osterloh.

Trotzdem: Rund 600 Kilo Eicheln werden bis Anfang Dezember in den rund zwei Monaten Endmast an die 32 Eichelschweine verfüttert. Gesammelt haben sie vor allem Kindergartenkinder aus Wendeburg, Bortfeld und Völkenrode. Allein die drei Eichen auf dem Wendeburger Kita-Gelände hätten etwa 150 Kilo abgeworfen, berichtet Erzieherin Melitta Dettmer. Im Gegenzug will Osterloh die Kinder bei Kita-Festen oder einem anderen Anlass mit Frei-Würstchen von Eichelschweinen füttern.

Fakten: In großen Betrieben werden Schweine binnen vier Monaten schlachtreif gemästet. Bei Hans-Werner Baars in Wendezelle sind es gut fünf Monate, was dem Fleisch mehr Festigkeit verleihe. Grob geschätzt 325 Kilo Futtermix fresse ein Schwein in dieser Zeit. Am Ende bringe es 150 bis 180 Kilo Lebendgewicht auf die Waage. Die Menge des verwertbaren Fleisches liege bei gut 100 Kilo pro Tier, sagt Fleischermeister Friedrich Osterloh.

Wendeburg, 30. November 2006

Treffen der Generationen / Neues Projekt: Wendeburger Konfirmanden besuchen Bewohner des Seniorenheims



Ein Ausflug ins Eiscafe stand gestern für Wendeburger Konfirmanden und Senioren auf dem Programm.

Mit einem neue Projekt will der Wendeburger Pastor Otto Pfingsten die Generationen zusammenbringen: Regelmäßig besuchen seine Konfirmanden die Bewohner des Seniorenheims am Ehrenkamp.

Etwas zögerlich stehen sie sich gegenüber, drinnen die Damen und Herren im Rollstuhl, warm eingepackt für den Ausflug, draußen die Jugendlichen, unsicher an Jacke und Schal zuppelnd. Für manche ist es das erste Treffen, andere waren schon einmal im Seniorenheim. In den Herbstferien hat das Projekt begonnen, mit dem Pfingsten und Seniorenheim-Betreiber Wolfgang Löschmann Jung und Alt zu-sammenbringen wollen. Auf dem Programm stehen Ausflüge, aber auch Spiel- und Bastelnachmittage.

Nach einer schüchternen Begrüßung gilt es, die Rollstühle durch die Eingangstür nach draußen zu bugsieren. Keine leichte Aufgabe für die Konfirmanden, die noch nie mit einem solchen Gefährt zu tun hatten. Auch Bordsteine, schräge Gehwegflächen und enge Kurven wollen gemeistert sein. „Beim ersten Ausflug hatten die Senioren etwas Angst, aber es ist keiner umgefallen“, sagt Pfingsten mit seinem typischen, verschmitzten Lächeln. Auch bei den Konfirmanden habe sich das anfängliche Zögern gelegt.

„Wir hatten schon ein bisschen Angst“, geben zwei Mädchen zu, die bereits mit den Senioren gebastelt haben. „Aber alle waren sehr freundlich und lustig, es hat richtig Spaß gemacht.“ Mit Stolz berichten sie von dem gemeinsam hergestellten Bild, das im Seniorenheim aufgehängt ist. Die Senioren sind froh über den jungen Besuch. „So kommt man mal raus“, sagt eine, „dass die jungen Leute sich Zeit nehmen für uns Alte“, freut eine andere.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von Claudia Lorenz, die an der Fachhochschule Braunschweig Geragogik (Alterspädagogik) studiert. „Dass es Berührungsängste gibt, ist ganz normal“, sagt sie. In der modernen Gesellschaft würden Familien immer häufiger auseinander gerissen. „Die Generationen müssen erst wieder zusammenfinden.“ Das, was früher selbstverständlich war, das Zusammenleben der Generationen, müssen viele Jugendliche erst wieder lernen. Auch das Wissen um geschichtliche Zu sammenhänge fehle bei vielen, hat Pfingsten beobachtet. „Unter dem Volkstrauertag konnte sich kaum einer etwas vorstellen. Wenn Eintracht verliert, dann ist für sie Volkstrauertag.“ Deswegen sollen die Konfirmanden im kommenden Jahr Senioren zu ihren Erfahrungen während und nach dem Krieg befragen.

Norbert Meier, Ortsheimatpfleger – Quelle: Peiner Nachrichten

Bettmar Kirchner Landschlachterei
Seit 1965
Party-Service
· Grillwagen
· Schlachtemolle
· Canapés
· belegte Brötchen
· kalte Buffets
· Salate
Molkereistraße 4, 38159 Bettmar
Telefon (05302) 2368
www.landschlachterei-kirchner.de
Fleischerhandwerk Das Original!

Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
WEITLING
GmbH & Co. KG
über 100 Jahre!
Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik
Wir beraten Sie gerne.
Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister
Werderstraße 4–6 · 31224 Peine · Tel.: (05171) 4008-0 · Fax: (05171) 4008-30

K.-H. Blecker
seit 1926
BESTATTUNGSHAUS
Tag+Nacht 05304 -7650
Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH
Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker
Stammhaus: Gifhorner Str. 5 • 38528 Adenbüttel
Niederlassungen:
Rübenweg 51 • 38527 Meine
Beekkamp 2 • 38179 Groß Schwülper
BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-blecker.de • info@bestattungshaus-blecker.de

Stein- und Bildhauerei
Ritter-Wagner
gegründet 1908 Inh. Kai Stähr
BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabionensteinen
Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein
31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444
Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafonemail.de
www.ritter-wagner.de

UNSERE TAGESPFLEGE IN GROSS SCHWÜLPER BIETET
› Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
› Entlastung pflegender Angehöriger
› individuelle Betreuung
› professionelle pflegerische Unterstützung
› gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
› einen Fahrdienst hin und zurück
Wir suchen für die Ambulante Pflege
DIAKONIE STATION GIFHORN
PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)
UNGELERNTE PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)
Informiere dich auf unserer Homepage und bewirb dich!
Kontakt und Beratung
Diakoniestation Gifhorn gGmbH
Filiale Groß Schwülper
Meerweg 1 | 38179 Groß Schwülper
t 05303.956 98 20 (Ambulante Pflege)
t 05303.956980 (Tagespflege)
www.diakoniestation38.de
Ein Teil der Unternehmensgruppe esn Evangelische Stiftung Neuerkerode

Schützendamen der TB Bortfeld holen Einzel- und Wanderpokal:

Vergleichsschießen bei der Kyffhäuser Kameradschaft Woltorf



Von links: Silke Becker (KK Woltorf), Sandra Backhaus (1. Vors. Schießabteilung TB Bortfeld) und Anke Schult (TKB Dedenhausen)

Bortfeld. Am 25. September waren die Schützendamen der TB Bortfeld Schießabteilung zum Vergleichsschießen bei den Damen der Kyffhäuser Kameradschaft Woltorf eingeladen. Eine Veranstaltung, die schon länger geplant war und nun in die Tat umgesetzt wurde.

Elf schießfreudige Schützenschwestern machten sich auf nach Woltorf um dort einen geselligen Abend mit den Woltorfer Kyffhäuserdamen und auch den Kyffhäuserdamen vom TKB Dedenhausen zu verbringen. Nach einer fröhlichen Begrüßung auf der Schießanlage in Woltorf hatten die Damen ein reichhaltiges Büfett für alle vorbereitet, das zur Stärkung für den anschließend Schießwettbewerb einlud und allen sehr mundete. Ausreichend Getränke sorgten für ein klares Auge vor den Scheiben.

Jede Schützin erhielt jeweils 3 Scheiben auf die dann auch jeweils 3 Schuss pro Scheibe mit dem Luftgewehr (Auflage) geschossen wurde. Die Schützinnen, die gerade nicht schossen, erfreuten sich schon einmal an den leckeren kleinen bunten Götterspeisedrinks a la Martina oder an dem leckeren roten Selbstgemachten, die alle sehr gut ankamen und zur allgemeinen Heiterkeit beitrugen. Es gab viel Lustiges zu erzählen und auch zu lachen, es war ein gelungener fröhlicher Schießabend!

Nachdem alle Schützinnen ihre Schüsse abgegeben hatten und alle Scheiben ausgewertet waren, wurden die Ergebnisses verkündet. Denn da es sich ja um ein Vergleichsschießen handelte, wurde natürlich auch ein Pokal vergeben. Die Bortfelder Schützinnen freuten sich besonders, denn ihnen galt der Sieg mit 1.065 Ring, gefolgt von der KK Woltorf mit 1.038 Ring und auf Platz 3 der TKB Dedenhausen mit 1.034 Ring. Sandra Backhaus konnte einen sehr schönen Wanderpokal, der dann nächstes Jahr in Bortfeld weiter ausgeschossen wird, aber auch einen Einzelpokal, der bei der TB Bortfeld Schießabteilung verbleibt, in Empfang nehmen.

Der Pokalsieg wurde natürlich an diesem Abend schon mit vielen netten kleinen und größeren Getränken gefeiert. Die Bortfelder Schützinnen hatten natürlich auch einiges Trinkbares im Gepäck. Für alle teilnehmenden Schützinnen aus den drei Vereinen stand aber schnell fest, dass es für alle eine sehr schöne Veranstaltung war, die allen Spaß und Freude gemacht hat und auf alle Fälle wiederholt werden soll. Und wie es bei den Bortfelder Schützinnen ja stets zu hören ist, wurde natürlich auch der „weiße Hahn“ zum Besten gegeben.

Susanne David

Bortfelder TB-Radfahrtruppe erlebt gesellige Tage:

Mit dem Rad drei Tage rund um Hildesheim unterwegs



Bortfeld. Es war wieder so weit: Die Radfahrtruppe des TB aus Bortfeld startete zu ihrem Jahresausflug – natürlich mit dem Fahrrad. Ziel der dreitägigen Tour war Hildesheim. Gleich am ersten Tag stand die Besichtigung einer kleinen Brauerei auf dem Programm. Von alkoholfreiem Bier bis zum Starkbier gab es verschiedene Sorten zu entdecken, die natürlich auch verkostet wurden. Anschließend wartete mit dem Hotel auf einer Anhöhe am Stadtrand die erste sportliche Herausforderung. Nach einem üppigen Abendessen wurden die Liederbücher hervorgeholt und gemeinsam gesungen. Auch neue Lieder standen auf dem Übungsplan.

Am zweiten Tag erkundete die Gruppe die Umgebung Hildesheims. Dabei staunten die Radler nicht schlecht, wie viele Hügel zu überwinden waren. Teilweise ging es über Stock und Stein, sodass am Ende alle froh waren, wieder im Hotel anzukommen. Nach einem leckeren Büfett waren die Kräfte jedoch schnell zurück – und der gemeinsame Gesang ging mit voller Stimme weiter.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Kultur. Der Hildesheimer Dom mit seinem berühmten tausendjährigen Rosenstock sowie die sehenswerte Innenstadt beeindruckten die Teilnehmer. Vor der Heimfahrt stärkte sich die Gruppe noch einmal kräftig in der Bavaria Alm. An allen drei Tagen meinte es das Wetter gut mit den Radlern – bis kurz vor Bettmar auf der B1 ein heftiger Regenschauer für eine unerwartete Dusche sorgte. Am Ende waren alle bis auf die Unterhose durchnässt. So konnte die Heimfahrt zumindest ohne weitere Sorge um trockene Kleidung angetreten werden.

Ein großes Dankeschön galt Abteilungsleiter Harald und seinem Vorstand, die wieder einmal eine rundum gelungene Fahrt organisiert hatten. Die Bortfelder Radfahrtruppe kehrte mit vielen Eindrücken, gemeinsamen Erlebnissen und jeder Menge Gesprächsstoff nach Hause zurück.

Wolfgang Brandes

In den westlichen Teil des Harzes, zwischen dem Innerstetal und Seesen:

Wendeburger Wanderfreunde besteigen die Lageswarte



Wendeburger Wanderfreunde an der Tränkebachhütte bei Seesen.

Wendeburg. In den westlichen Teil des Harzes, zwischen dem Innerstetal und Seesen, zog es die Wendeburger Wanderfreunde im August. Auf der Passhöhe zwischen Lautenthal und Seesen, Sternplatz genannt, führte der bequeme Forstweg leicht bergan bis zur Stempelstelle Luchsstein. Hier wurde 1818 der letzte Harzer Luchs erlegt. Heute hat man ein anderes Verhältnis zu den Harzer Luchsen.

Kaum eine halbe Stunde später erreichte die Gruppe die Tränkebachhütte, die vom Harzklub-Zweigverein Seesen an einem aussichtsreichen Ort errichtet wurde. Zahlreiche Bänke luden zum Verweilen ein. Bei schlechtem Wetter kann man auch den geschützten Aufenthaltsraum nutzen. Aber das war an diesem warmen, sonnigen Tag nicht erforderlich.

Nun folgte eine längere Strecke in nördliche Richtung, bis an der Schutzhütte Kalte Birke links ein ansteigender Weg schließlich zur 571 m hohen Lageswarte führte. Stempeln und eine Mittagspause waren angesagt. Von Ferne grüßte der Brocken und auch der Blick zur Innerstetalsperre und ins norddeutsche Flachland belohnte die Wanderer.

Zurück wählten die Wendeburger den Schnepfenweg, der aussichtsreich vom Schnapsplatz über den Öhrenbrunnen zum Parkplatz führte. Zum gemütlichen Kaffeetrinken bot sich das Hotel Berghof am See an, Jörn sei gedankt. Auf der geschützten Terrasse ließ es sich im Anblick der Innerstetalsperre gut aushalten. Auf ruhigen Straßen ging es über Salzgitter-Bad und Broistedt zurück nach Wendeburg.

Im September wird eine Wanderung zur Halleschen Hütte bei der Okertalsperre und nach Treseburg im Ostharz führen.

Winfried Rasp

Ein schöner Herbsttag, viele Gäste und ein schönes Fest:

Zauberhaftes Herbstfest der Senioren in Meerdorf



Meerdorf. Einen schönen Herbsttag, viele Gäste und ein schönes Fest. Was kann man sich mehr wünschen, wenn in unserer Gemeinde einmal im Jahr der große Seniorennachmittag ansteht. Die Leiterinnen des Bortfelder und Zweidorfer Seniorenkreises Beate Adam/ Sylvia Tetzlaff sorgten für die zauberhafte herbstliche Deko. Viele ehrenamtliche Hände halfen beim Aufbau, und Mitarbeiter der Gemeinde Wendeburg sind ebenfalls immer mit dabei, um die vielen Tische und Stühle zu stellen.

Am Anfang galt es, Dankesworte auszusprechen. Gerd Albrecht ist fast 50 Jahre im öffentlichen Dienst tätig und seit 15 Jahren unser Bürgermeister. Seine Amtszeit endet am 31. Oktober. „Es ist Zeit, so langsam mal zusammenzupacken,“ führte er aus, „in zweieinhalb Wochen geht das Ganze an meinen Nachfolger über.“ Er berichtete kurz von aktuellen Themenstellungen und Herausforderungen in unserer Gemeinde. „Vielleicht sitze ich ja nächstes Jahr bei Ihnen im Publikum,“ meinte er fröhlich am Schluss seiner Ansprache. Wir Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit sind sehr dankbar, dass Gerd Albrecht in all den Jahren verlässlich, aufmerksam und zugewandt an unserer Seite war und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles erdenklich Gute.

Herbert Scholz (Vorsitzender des DRK-Ortsverbandes Wendeburg) berichtete kurz vom Rikscha-Projekt. 25 ausgebildete Fahrer freuen sich, Menschen mit Einschränkungen mit der Rikscha auszufahren. Das Angebot wird gut angenommen, ist aber durchaus noch ausbaufähig. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herbert Scholz unter 05303 979165. Unser großer Dank gilt dem Ortsverband zudem für die Übernahme der Kostenrechnung der Schlachterei Führmann, die uns auch dieses Jahr wieder mit tollem Essen beliefert hat.



Die Tanzkreise Meerdorf und Wendeburg unter der Leitung von Ulla Welge und Uschi Curdt zeigten einen kleinen Ausschnitt ihres Könnens. Danach traten das Akkordeonorchester Wendeburg-Vechelde gemeinsam mit den Pisserdohlen Dungelbeck auf. Ein Feuerwerk bekannter Lieder wurde gezündet, die Gäste sangen, schunkelten, tanzten. Es war einfach schön. Danke nochmals an alle Beteiligten!

Rita Grobe

Turnerbrüderschaft (TB) Bortfeld absolviert „Liebesbankweg“:

Wanderabteilung am Deutschen Wandertag im Harz

Bortfeld. Die Wanderabteilung der Turnerbrüderschaft (TB) Bortfeld fuhr am Sonntag, 27. September, mit einer größeren Wandergruppe nach Hahnenklee in den Harz, um den sogenannten „Liebesbankweg“ zu absolvieren. Da an diesem Tag noch die Bürgermeister-Stichwahl anstand, erfolgte die Abfahrt erst um 10 Uhr vom Bauernhausmuseum aus, sodass jeder vorab noch die Möglichkeit hatte, von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Unsere Fahrerin Gabi brachte uns zügig über Goslar und den Auerhahn hinauf zur Gustav-Adolf-Stabkirche, wo sie den Omnibus parken konnte. Die Gruppe um den Tourenleiter Rolf Nowicki startete bei herrlichem Herbstwanderwetter die ca. 7 km lange Wanderstrecke, die nach drei Stunden mit mehreren Pausen absolviert wurde. Zwischendurch gab es noch einige Informationen von Michael Greve zu dieser Harzregion. So erfuhren die Wander*innen, dass der Doppelort zur Stadt Goslar gehört und ca. 1.200 Einwohner hat. Er setzt sich aus zwei Siedlungskernen zusammen, die als Sackgassenlage ausgelegt ist. So ist der Kurort vom Durchgangsverkehr entlastet und die Urlauber und Tagesausflügler sind schnell in der ruhigen Natur. Am Anfang des Weges stand ein kleiner Anstieg an, der einige ungeübte Wanderer schnell aus der Puste brachte.

Aber nach jedem Anstieg erfolgt auch ein Abstieg, sodass alle wohlbehalten wieder das Ziel erreichten. Es folgte noch die Besichtigung der Stabkirche mit wertvollen Informationen. Sie ist nach dem Vorbild der norwegischen Stabkirche von Borgund in den Jahren 1907–08 nur aus Fichten-Holz errichtet worden. Sie bietet Platz für 240 Gäste, die nicht nur zu den wöchentlichen Gottesdiensten dort verweilen können, sondern es finden auch donnerstags Konzerte in dieser schönen Kirche statt. Eine Reise nach Hahnenklee lohnt sich also auch wochentags.



Gustav-Adolf-Stabkirche in Goslar-Hahnenklee

Die Ausstattung der Stabkirche mit einer Orgel war aufgrund der besonderen klimatischen Bedingungen schwierig. Zu Beginn der Kirchenzeit stand lediglich ein Harmonium als Begleitung im Kirchenraum. Später wurde dann eine Kegelladen-Orgel mit 1.600 Pfeifen und 26 Registern eingebaut. Ihre Wartung war sehr kostenintensiv und sie war auch häufig sehr verstimmt. Aus diesem Grund wurde dann 1994 eine kleinere Orgel mit 27 Register auf zwei Manualen mit Pedal eingebaut. Diese ist heute noch in Funktion. Unsere TB-Wandergruppe hat sich dann abschließend noch zu einem Gruppenfoto eingefunden, ehe es in ein nahe gelegenes Lokal ging, um die verlorengegangenen Kalorien wieder aufzufüllen. Mit dieser Herbstwanderung haben wir die Wandersaison 2026 abgeschlossen. Im Jahr 2027 heißt es dann wieder auf „Schusters Rappen“ sich in frischer, gesunder Natur zu bewegen. Die neuen Wandertouren werden rechtzeitig bekannt gegeben. Neu-Mitglieder sind in der TB-Abteilung immer willkommen. Der Blick geht jetzt auch schon so langsam in Richtung der 125-Jahr-Feier des Gesamtvereins im Jahr 2028. Hierfür hat der Vorstand bereits eine „task-force“ eingerichtet, die sich um die Planungen kümmert.

Michael Greve



Wandergruppe der TB Bortfeld in Hahnenklee

Wesche Dachtechnik seit 1966
• Dachdeckerei • Bauklempnerei • Fassadenbau • Holzbau • Schieferarbeiten • Velux Partnerbetrieb • Solaranlagen
Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27
Dachdeckermeister Dirk Wesche
31246 Ilsede-Groß Lafferde, Wörlkamp 5

Sperling Holzbau GmbH & Co. KG
HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB
Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de
Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de
✓ energetische Sanierung ✓ Einblasdämmung ✓ Holzhäuser ✓ Carports/Garagen ✓ Dachstühle
✓ Terrassenüberdachungen ✓ Vordächer/Gauben ✓ An- und Umbauten ✓ Fassadengestaltung ✓ Fachwerksanierung
✓ Planung/Bauantrag ✓ Balkone und Wintergärten ✓ Innenausbau ✓ Holzterrassen/Zäune ✓ Dachdeckerarbeiten

JP Haustechnik
Bad & Heizung Inh. Jan-Philipp Pietsch
• Heizung • Sanitär • Wartung • Bautrocknung
• Wasserschadenbeseitigung • Hochwasserschutz • Pumpanlagen • Wasserbehandlungsanlagen
Tel.: 05303 94 13 81 · kontakt@jphaustechnik.de
Ruhmrischkamp 1 · 38179 Schwülper

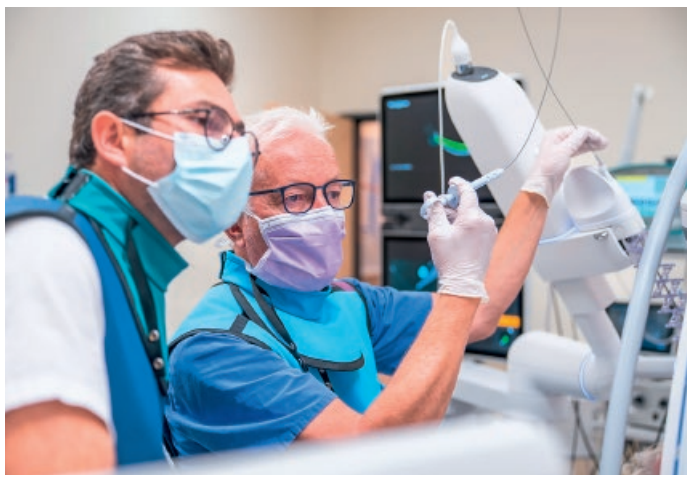
GLEITZ www.gleitz-online.de

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.
Ausbildung 2027 – Bewirb dich jetzt!
Starker Partner für Qualität und Kompetenz rund ums Bauen.
Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume mit unseren hochwertigen Baustoffen und vielfältigen Materialien.
Termin vereinbaren
www.baustoff-brandes.de
Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0
Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0
Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

WERDE NEUSPARER mit S-Neo*
Hintergrund mit KI umgesetzt
Jetzt eröffnen: das kostenlose* Depot direkt in deiner Sparkassen-App.
*Depotführung kostenlos. Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.
Weil’s um mehr als Geld geht.
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Hightech-Diagnostik und -Behandlung aus einer Hand: Helios baut den Einsatz roboterassistierter Systeme aus

Ärztliche Erfahrung trifft auf neueste Medizintechnik: Robotik entwickelt die Medizin kontinuierlich weiter. Helios setzt im Jahr bei über 6.000 Eingriffen an mehr als 40 Standorten moderne roboterassistierte Systeme ein und baut diese Kapazitäten weiter aus. Behandlungen werden dadurch für die Patientinnen und Patienten präziser, schonender und noch sicherer. Wichtig:
Der Roboter unterstützt zwar mit technischer Präzision, aber die Steuerung übernimmt weiterhin die Ärztin oder der Arzt.



Zusammenspiel der besonderen Art in Hildesheim der Fachgebiete Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie: Ion und DaVinci 5 erfüllen unterschiedliche Aufgaben, das roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion unterstützt die minimalinvasive Diagnostik von Lungenveränderungen, während der DaVinci 5 für roboterassistierte operative Eingriffe eingesetzt wird.



Kombination aus menschlicher Erfahrung und Fingerspitzengefühl mit moderner Technik: Bei einem minimalinvasiven Eingriff mit dem DaVinci sitzt der Operateur vor einer Konsole und sieht die Instrumente sowie das Operationsfeld auf einem Bildschirm dreidimensional vergrößert vor sich. Die kleinen Hebel und Schalter der Konsole werden mit sehr viel Fingerspitzengefühl bedient. Das System kann die feinen Bewegungen des Operateurs oder Operateurin präzise umsetzen.



Neue Generation der roboterassistierten Chirurgie: Mit dem DaVinci 5 setzt das Helios Klinikum Hildesheim auf hochpräzise, minimalinvasive Operationsverfahren und erweitert damit die Behandlungsmöglichkeiten für seine Patientinnen und Patienten.

Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Clemens Heidrich

„Unser Ziel ist es, hochwertige medizinische Innovationen dort einzusetzen, wo Patientinnen und Patienten einen konkreten Mehrwert davon haben und die Behandlung sich verbessert. Unsere Analysen zeigen, dass roboterassistierte, minimalinvasive Eingriffe im Vergleich zu konventionellen Operationen zu kleineren und präziseren Schnitten, weniger Schmerzen und insgesamt kürzeren Krankenhausaufenthalten führen. Deswegen bauen wir die Robotik an vielen Helios Standorten weiter aus," sagt Prof. Dr. Olaf Kannt, Head of Medical Management bei Helios.

Beispiel Hildesheim: Erste Klinik in Deutschland mit Kombination aus Bronchoskopie- und neuestem OP-System

Am niedersächsischen Helios Klinikum Hildesheim ist die neuste Generation des roboterassistierten OP-Systems DaVinci gestartet. Mit der Einführung des „DaVinci 5" entsteht eine in Europa seltene Kombination: Das Klinikum, unweit der Landeshauptstadt Hannover, ist erst das zweite in ganz Europa, an dem das ebenfalls neuartige Bronchoskopiesystem Ion und der DaVinci 5 gemeinsam verfügbar sind. Somit ergänzen sich minimalinvasive Lungendiagnostik und roboterassistierte Chirurgie.
„Die robotische Unterstützung ergänzt das bestehende operative Spektrum des Klinikums und in der Region. Für Hildesheim bedeutet die Kombination ein erweitertes Behandlungsspektrum mit einem Alleinstellungsmerkmal," erklärt Sascha Kucera, Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikums Hildesheim.
Technologie allein macht indes noch keine Qualitätsmedizin. Hierzu Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie am Helios Klinikum Hildesheim: „Die enge Zusammenarbeit zwischen den Klinikfachbereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie sowie den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ist entscheidend, wenn es darum geht, Lungenerkrankungen frühzeitig abzuklären und die passende Therapie festzulegen. Modernste Medizintechnik hilft uns aber, auffällige
Veränderungen der Lunge möglichst schonend abzuklären und dann, falls notwendig, ebenso minimalinvasiv operativ zu entfernen. So können wir die diagnostischen und therapeutischen Schritte besser miteinander verbinden und für die Patientinnen und Patienten den passenden Behandlungspfad entwickeln."
Lungenkrebs ist eine der häufigsten und tödlichsten Krebsarten in Deutschland. Seit Frühjahr dieses Jahres haben starke und langjährige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren Anspruch auf ein jährliches präventives Lungenkrebsscreening. Wer nach dem Screening einen auffälligen Befund erhält, sollte diesen in spezialisierten Zentren wie zum Beispiel in Hildesheim abklären lassen.

Helios öffnet Türen

Helios
Klinikum Hildesheim

Einladung

Welt-Frühgeborenen-Tag

Wir feiern den Weltfrühchentag

Sonntag, 15. November 2026, 10:00–15:00 Uhr

Helios Klinikum Hildesheim, Perinatalzentrum Level 1
Senator-Braun-Allee 33,
31135 Hildesheim

Programm

- Führungen durch die Kreißsäle
- Informationen rund um Frühgeburt, Geburtshilfe und Neonatologie
- Kinderschminken
- Murmiland-Murmelbahnen zum Ausprobieren
- Gewinnspiele für kleine und große Besucherinnen und Besucher
- Freut euch auf einen tollen Besuch: Unser Helios-Maskottchen Heli und Siggi von den Helios GRIZZLYS Giesen sind ab 12 Uhr vor Ort! Kommt vorbei!
- Begegnungen mit Mitarbeitenden aus Geburtshilfe, Neonatologie und weiteren Bereichen
- Crêpes und Kinderpunsch
- Informationen zu den Unter- stützungsangeboten für Familien



Weitere Details zum Programm

Präzision in der Chirurgie, Hightech für neue Gelenke

Ob bei Darm-, Prostata- oder Gebärmutteroperationen: Roboterassistierte Systeme ermöglichen millimetergenaue Bewegungen und eine hochauflösende 3D-Sicht, die weit über das menschliche Auge hinausreicht, sodass sich komplexe chirurgische Eingriffe minimalinvasiv durchführen lassen.
In der Orthopädie etwa kann jedes künstliche Gelenk mithilfe von roboterassistieren Systemen personalisiert geplant werden. Sie analysieren die Anatomie, berechnen Schnittwinkel und helfen dem Operateur oder der Operateurin den chirurgischen Arm genau zu führen. Das Ergebnis: passgenaue Implantate, frühere Mobilität, weniger Beschwerden.

Forschung und Evaluation

Robotik eröffnet neue Perspektiven für wissenschaftliche Untersuchungen und Ausbildung. Helios beteiligt sich an klinischen Studien, evaluiert neue Operationstechniken und entwickelt Trainingskonzepte, die Ärztinnen und Ärzte optimal auf den Einsatz der Systeme vorbereiten.